

Verkauft täglich früh 7 Uhr in der Expedition: ...

Preise für und gegen an: ...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Preisliste ...

Tapissiererei-Weihnachts-Ausverkauf zu bekannt billigsten Preisen. Hartmann & Saam, Schlossstrasse 17, gegenüber dem kgl. Schloss.

Hauptstr. Gersdorf & Pfeiffer Hauptstr. Dresden-Neustadt, Etablissement für Manufaktur-Waaren u. Confections.

Rudolf Mosse, Dresden, größte Annoncen-Expedition, Altmarkt 4, 1.

Nr. 252.

Witterung vom 8. Sept. ...

Aussichten für den 9. September: Veränderlich, ziemlich warm, Gewitterneigung, später kälter.

Freitag, 9. Septbr.

Die Zeitungen, oh, die bösen Zeitungen! Diese Voreiligkeit! Diese Indiscretionen! Sie verderben Alles. Selbst nicht einmal eine Monarchenzusammenkunft ist vor ihnen sicher.

Könnten daraus jährlich 100 Logger fertig gemacht werden. Nach 10 Jahren hätte Deutschland eine hinlänglich große eigene Heringsflotte. Die Privatunternehmungslust in Deutschland reicht für diese nationale Flotte nicht aus.

Polales und Sächsisches. Gestern Nachmittag empfing Se. Maj. der König im Schlosse zu Pillnitz in Borsdorf den kaiserlichen vortugischen außerordentlichen Gesandten Grafen Kilias.

Eine Anzahl Mitglieder des preussischen Volkswirtschaftsrathes hat an den Fürsten Bismarck eine sehr interessante Eingabe gerichtet. Sie enthält sehr verschiedenartige Wünsche. Ihre allgemeine Begründung verdient sichtlich ernste Beachtung.

Die Behandlung Garfield's zeigt, welchen Missgriffen auch die ausgezeichneten Aerzte ausgesetzt sind. Auf Grund oberflächlicher Kritik hat sich von Haus aus der Verdacht der Meinung fest, dass seine Leber durch die Angel verfallen sei.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 8. Septbr. Der Kaiser hat sich in Danzig auf dem Schiffe begeben. Gestern Abend ist die Kaiserin nach Danzig zurückgekehrt.

erkannt als eine internationale Weltmacht. 1800 (seit Bestehen des Vereins) gab es 7 Gesellschaften mit 170 Missionaren, jetzt 74 mit 2400 Missionaren. 1800 zählte man 50,000 Seiden, jetzt 1,600,000. Hierauf theilt Missionar Cordes, als Senior der Leipziger Mission, vieles Interessantes mit. Pastor Auerwald-Vonittau lachte das Interesse für den Luther-Gottesdienst zu wecken und Pastor Müller-Gunnerswalde schilderte das fröhliche Leben des weinischen Volkes unserer Gegend. Graf Kaiser-Röhm sprach über Volksgebräuche im indischen Volksleben mit Vergleichung derselben in unserem christlichen Volke. Die eigentliche Jahresfeier wurde nachmittags 4½ Uhr in der Frauenkirche abgehalten, bei der Herr Pfarrer Widmann aus Gölln die Festpredigt, Herr Diak. Wedemann den Jahresbericht übernommen hatte.

Gestern verammelte sich im Stuhngsaale der hiesigen Stadterordneten der Kongress deutscher Münzforcher. Von auswärtigen Autoritäten waren Kammerherr v. Lagerberg aus Gothenburg, geh. Rath Dr. Ernst aus Wien, sowie Vertreter aus Löwenberg in Schlesien, Chemnitz, Prag etc. anwesend. Ferner ward die Vertammlung durch die Anwesenheit der Herren General-Lieutenant Gerellen v. Carlowsky und Bürgermeister Dr. Müller geleitet. Die Vertammlung wurde präsidirt von Herrn Dr. jur. Erbstein (Dresden) und Herrn Dr. phil. Stäbel (Leipzig). Bevor die Verhandlungen begannen, war es den Anwesenden vergönnt, eine hochinteressante Ausstellung von Münzen der Dresdner Numismatischen Gesellschaft zu betrachten. Aus allen Ländern der Erde waren Geldstücke zu sehen; besondere Beachtung fanden die ansehnlichen Münzen des Königreichs Bulgarien, deren Modelle durch die Vermittelung des hohen Protectors des Vereins, Prinz Alexander von Hessen, der hiesigen Gesellschaft überlassen worden sind. Am Namen des Dresdner Vereins wurde der Kongress von Herrn Ober-Appellations-Rath Zohlniter, im Namen des Rathes und der Stadt von Herrn Bürgermeister Dr. Müller begrüßt. Abends erfolgte durch den Präsidenten an die Vertammlung die Uebergabe der Actenstücke, welche als Vorwort eine kurze Geschichte der hiesigen Gesellschaft und als Hauptinhalt mehrere numismatische Aufsätze bietet. Herr Pastor Dr. Stenzel forderte die Anwesenden auf, durch Erhebung von den Seiten des Dresdner Vereins ihren Dank auszudrücken, welcher Aufforderung allseitig Folge geleistet wurde. Mit großer Gemüthsruhe theilte der Präsident der Vertammlung mit, daß St. Mat. der König für Mittags 12 Uhr seinen hohen Besuch zugesagt habe. Als Gedächtnißstück kam eine broncene, auf Josef Ritter von Mader geprägte Medaille zur Ausgabe. Derselbe ist höchst fein gearbeitet, von dem hiesigen Münzgraveur Barbusch angefertigt, was um so schmerzlicher war, als von Mader nur ein einziges Bild (Zeichnung) existirt. Schließlich erfolgte die Wahl des bisherigen Bureaus per Acclamation. Nachmittags 3 Uhr wurde ein gemeinsamer Ausflug nach Pillnitz mit Damen vermittelt. Dampfschiff veranfaßte und Abends fand der 1. Kongressstag mit einem Gartenfest im Göttingergarten in Blättern seinen Abschluß.

Von kompetenter Seite wird uns bezüglich des in der Wittwochsammer geschiedenen Unfalles mit einem Gelehrten beim Dorfe R e r b i g mitgetheilt, daß nicht eine „schlechte Passagier-Anlage“ von Umständen des hiesigen, sondern die rasende Sammelgier, mit der man vom Gasthaus in R e r b i g dem Ort zugehört. Die Gabelbeideil habe dabei das Pferd in die Springelente gestochen und es so zum Scheitern bringen müssen. Aus dem genannten Gasthause sind sofort mehrere Personen an die Unglücksstätte geeilt und die Ermählung, daß sich ein Bauer gewiegt habe Hilfe zu holen, müsse auf Mißverständnis, wenn nicht bössliche Enthüllung zurückgeführt werden. Der schwerbeschädigte Brauereimeister ward sofort in den Gasthof zurückgebracht, woselbst ihm die sorgfältigste Pflege ward und von wo aus er später auf einem Meibner Gesährt nach seiner Wohnung gebracht wurde. Sieben der im Wagen gesehenen Personen wurden theils mehr, theils minder verletzt.

Vom deutschen Malertage. Nach den hier und da vernommenen Aeußerungen gefallt es den geachteten Gästen, die der Malertag in unseren Mauern unangenehm geführt hat, sehr recht wohl, hat doch auch einerseits das hiesige Orts-Comite, an dessen Spitze unser vielgenannter Decorationsmaler Mebert sen. mit Umwacht thätig ist, Alles gethan, um geistlich zu bieten, was nur geboten werden kann, andererseits auch die Königl. General-Direction der Sammlungen für Kunst und Wissenschaft den Gästen all die Schätze in unerschöpflicher Beachtung geöffnet, von welcher Vergünstigung geteilt reicher Gebrauch gemacht wurde. Am großen Saale des Gewerbehomes wurde gestern Morgen offiziell der hiesige deutsche Malertag eröffnet und die in dem mit Blumen, Blumendecorationen, vielen Wappen und trefflichen Zeichnungen versehenen Saale versammelten etwa 300-400 Herren vom Ueberhaupt unseres Gemeinbeweises, Herrn Ueberbürgermeister Dr. Stäbel, in herzlichster Weise Namens der Stadt begrüßt. An seiner aber inhaltvoller, klarer Rede drückte der Herr Ueberbürgermeister seine Freude aus, die Genossen eines der Kunst zu haben Gewerbes hier begründen zu können; die dekorative Malerei sei eines der ältesten Gewerbe, die Ausgrabungen desselben und jenseits des Oceans legten dafür Zeugnisse ab; überall habe man schon im grauesten Alterthume das Bestreben geseht, die Räume, in denen man wohnte, die Kirchen etc. durch Farben und bildliche Darstellungen zu verschönern, und so sei die Malerkunst in höheren Sinne, die sich nicht nur zur Verherrlichung der Dekorationsmalerei, aufgewandten habe, doch nur aus dieser heraus entstanden und habe ihr Entstehen zu danken. Mit dem Wunsche des besten Erfolges der zu beginnenden Verhandlungen und des gedeihlichen Verweilens in Dresden, sprach der Redner nochmals ein herzliches Willkommen aus. Die Vertammlung erhob sich zum Dank von den Plätzen. Der Präses des Central-Bundes, Herr Weber aus Bremen, hatte die Sitzung eröffnet und dankte auch im Namen seines Landes für die ehrenvolle Begrüßung. Der Vortrag des Jahresberichts zeigte, wie ernst vom Central-Comite des Verbandes nur das Wohl Aller gewirkt wird und der Vortragende konnte versichern, daß immer rüstig fortgearbeitet worden sei und manches Gethane erwähnen. Es gehören dem Bunde jetzt 124 Mitglieder an. Zur Beurtheilung der ausgestellten Kartenarbeiten wurde hierauf eine siebenköpfige Commission ernannt, bestehend aus den Herren Weber und Schaberlud von Dresden, Großkopf und Peters von Berlin, Gläyer von Bremen, Dahms von Danzig und Behr von Heidenbach. In längerer Debatte ward die Unfallversicherung behandelt und schließlich wiederum die Vertheilung an der schon bestehenden Vertammlung, die sich seit dem letzten Malertage 1879 in Berlin wieder in vielen Fällen dankenswerth erwiesen, warm empfohlen. Bei dem letzten Punkte der Tagesordnung, die die Erwählung von Gründungen und Erklärungen brachte, war man schließlich, wie es schon allgemein für die Gründung einer ständigen Kommission zur Prüfung der aufzustellenden Gründungen, in welcher Richtung auch ein spezieller Antrag von Bremen vorlag. Heute werden die Beratungen fortgesetzt und nach der ersten Arbeit des Tages mit der Tendenz: „Einer für Alle und Alle für Einen“ folgt am Abend ein Festbankett im selben Saale, wo den Tafelgenossen gegenüber die Tendenz einfacher: „Aber für sich“ lautet. Es werden dem Bankett verschiedene Ehrenpreise und wohl auch Vertreter der Stadt bewohnen.

Gestern Morgen hat sich der Passanten der Marienstraße ein bedauerliches Unglück ereignet. Der Feuerwehrmann Nr. 18 verrichtete eine gefährliche Arbeit - die Reinigung der in einem Hundebogen abfließenden Schiene. Zu diesem Behufe wurde die Steigerleiter an das Brückengeländer geknüpft; der Feuerwehmann stieg nun darüber hinab, befestigte seinen Karabinerhaken an dieser und schwebte dann an einem Seile zwischen Himmel und Erde, so ruhig seine Arbeit verrichtend.

An den Reigen der diesjährigen Schulfeste gebührt auch das des Kindergartens von Nr. Dr. Müller (hier, Ammonstraße 23), welches am Mittwoch in höchstlicher Stimmung der Meinen auf hiesigen Schulgebäude stattfand. Stimmenswerth waren die Leistungen der 3-jährigen Jugend, die unter der Tüchtigkeit und Geduld ihrer Lehrerin trefflich gedeihen. Mit Recht kann man dieses Institut allen Eltern warm empfehlen.

Eine eigentümliche Hebertragung hatte vorgestern Abend ein Bewohner der Schönerstraße. Er hatte sein nach dem Hofe gelegenes, mit Gas beleuchtetes Zechenlokal nur auf 2 Minuten verlassen, um sich eine Cigarette zu holen und fand bei seiner Rückkehr nicht weniger denn 8 Mitglieder in lustig und traulich um das Gaslicht herumhockend. Sie waren durch das nach der Strafe gelegene, nicht beleuchtete Zimmer, an dessen offenen Fenstern mehrere Rosen-Blouquets standen, heringekommen. Die Herren

Naturforscher werden ersucht, zu entscheiden, ob die harmlosen Thiere durch den Rosenkätzchen oder durch das Gaslicht angezogen wurden und wie es kommt, daß ein ganzer Trupp auf einmal eintrifft, während man doch sonst diese gewandten Mitterer nicht gerade in Schönerstraßen beisammen sieht?

Die Rebhühnerjagd giebt denn doch sehr ungleichmäßige Resultate. Auf einigen Reviere wird kaum eine Maue geschossen, von anderen bringen die Schützen nach wenigen Stunden die Taschen voll Hühner heim. Dieser Gegenstand erklärt sich leicht: Da wo Jageloch und Gewittergasse besonders bestig gewöhnt haben, sind die Hühner vernichtet worden, im übrigen sind sie reichlicher gerathen als in früheren Jahren.

Wie fast bei jedem Manöver, so sind auch diesmal schon mehrere Unfälle vorgekommen; in der Gegend von Stolpen stürzten zwei Oxfaren von den Pferden und erlitten Beinbrüche, ein gleicher Unglücksfall soll einen Thierarzt bei Rosenhof betroffen haben.

Ueber die Muren von Ostrilla, Raundorf etc. ist am Mittwoch kurz nach Mittag ein mit heftigen Gewittern verbundener wolkenbrüchiger Regen, der an den noch stehenden Feldfrüchten großen Schaden verursacht hat, niedergegangen. Die Gegend der Berlin-Dresdener Bahn sind über Schienenhöhe mit Wasser überfluthet worden.

Die Gephogenheit amerikanischer Mädchen-Pensionate, eine gemeinsame Instructions- und Bildungsreise durch die interessantesten Städte Europas zu unternehmen, kommt immer mehr in Aufnahme. So traf vorgestern in Hotel Bellevue ein Pensionat von 14 (meist bildhosen) jungen amerikanischen Ladies unter Leitung einer Amittitutsvorsteherin auf ihrer Rundreise durch Europa zu mehrtägigem Aufenthalte ein. Jung-America pries den glücklichen Zufall, in demselben Hotel abzugeben zu sein, worin Meister Richard Wagner residirt. Denn die Beliebtheit des deutschen Meisters jenseits des großen Oceans giebt der in Deutschland Nichts nach.

Polizeibericht. Ein junger Mensch im Alter von 19 Jahren hat neuerdings bei einigen hiesigen Goldarbeitern sich des Betrugsversuchs schuldig gemacht, indem er angeblich zur Reparatur gebrachte Sachen zurückbrachte. Am Mittwoch erfolgte durch Vermittelung eines solchen Gewerbetreibenden die Arrestation des Betreffenden. - Auf der Louisestraße wurde am Mittwoch nachmittags ein Herr nach seinem Eintritt in einen dort befindlichen Barbierladen plötzlich vom Wutsturz befallen und verlor sofort, so daß der schelmigst herbeigerufene Arzt nur noch den Tod desselben konstatiren konnte. - Am Mittwoch nachmittags erfolgte hier die vorläufige Aufnahme einer Hühnerin, weil sie dringend verdächtig erscheint, in einer am Vermittag abgehaltenen Gerichtsverhandlung eine wider besseres Wissen falsche Zeugenaussage beschworen zu haben. - Wegen Unterschlagung widerrechtlich einfortgeführter Gelder zum Nachtheil seines Prinzipals ist am Mittwoch ein hier wohnhafter, 20 Jahre alter Buchhalter verhaftet worden. - In einem Geschäftsfloß auf der Königsbrüderstraße ist Donnerstag früh gegen 5 Uhr Feuer ausgebrochen. Es verbrannten 40,5 Mito verschiedene Meizen, Weizen jedoch nicht. Dem Vernehmen nach war am Abend vorher bei Schluss des Geschäfts ein brennendes Licht zwischen den Meizen stehen gelassen worden.

Als am Mittwoch Vormittag am Neubau des Petriums in Leipzig schwere Wölfer in die Höhe geschossen wurden, löste sich die Schleiße und ein Haken stürzte aus bedeutender Höhe wieder herab, unter dem Zimmermann Moritz Gleich aus Mahlis detart an den Kopf treffend, daß er nach einigen Stunden starb.

Das 2-jährige Schindchen des Häuflers und Maurers August Diebig in Grüngraben bei Ramenz ist in einem unbewachten Augenblicke in den Dorfbach gefallen und ertrunken.

Eine raffinierte Thierquälerei hat in Chemnitz ein Hausmann ausgeführt, indem er den Hühnern seines Herrn einen 5 bis 6 Zoll langen Nadelstachel, an dessen einem Ende ein Stüchlein Wurst und am andern ein Stüchlein Holz in Anselstern befestigt war, bei der Fütterung vorwarf und die Thiere dadurch dem Erstickten nahe brachte. Er ist dafür bereits zur Vertantwortung gezogen worden.

Von dem Wunsche nach einer Ortsveränderung beiseit, hat eine bisherige Anbahn des Silberdorfer Bergbauern- und Arbeiterausschusses junge Kirchbühnen an der Dresdner Straße bei Aretberg durch Abschleifen der Mauer beschädigt. Sie wurde in Aretberg errichtet und geht auf Bergbauern zurück; sie wolle eben in eine andere Vertorgankunft, erklärte sie. Da - die Sache wird sich machen, wenn auch nicht ganz so gemütlich, wie sie sich das gedacht hat.

Ein Zittauer Hausbesitzer wurde in der Nacht zum Montag von zwei Männern, die den Abmungslofen angelauert haben, überfallen und durch Messerschläge so zugerichtet, daß man ihn blutend in seine nahe gelegene Wohnung tragen mußte. Die beiden gefährlichen Menschen sind zum Glück erkannt worden und die Untersuchung ist bereits im Gange.

Auch in Oberkannersdorf nehmen die Schadenfeuer bei Brandstiftungen kein Ende. An der Nacht zum Sonntag ist wieder eine Scheune - kaum 20 Schritt von der letzten Brandstätte entfernt - niedergebrannt worden. Dabei gereth auch das anstehende Wohnhaus in Mlamm und ward ein vollständiger Raub verübt. Die Bewohner konnten sich noch knapp retten.

Ein Bremer Namens Schmelzer stürzte vor einigen Tagen auf Station O l t e r von einem Wagen, wobei ihm beide Beine überfahren wurden, welche ihm in Folge dessen oberhalb der Knie amputirt werden mußten.

Des sächsischen Verbrechens an der kleinen Vidia Clara Raigt in Mittelrothna ist der Dienstknecht und Alexander Karl Theodor Lürpe aus Mittelrothna, welcher in Umpah wohnhaft, dringend verdächtig. Der Verdacht wird nach wechentlich dadurch bestätigt, daß Lürpe in der Nacht zum 6. d. keine Wohnung in dem Meidern seines Bruders verlassen hat. Am 6. d. Vormittags soll er noch in Chemnitz gesehen worden sein. Die Staatsanwaltschaft von Chemnitz erläßt gegen den Todsdief. Lürpe im 23 Jahre alt, 169 Ctm. groß, kräftiger Statur, hat längliches, volles Gesicht, gelinde Gesichtsfarbe, brünlindes Haar und schwarzbartchen, freie Stirn, markirte Gesichtszüge und freundliches, aber etwas rohes Benehmen. Er ist bescheidet mit mittelbraunen mit hellen Strählen versehenen Anzug, welchem Vorhemden mit schwarzem Anotus schweis, schwarzweiderer hoher, runder Aelchermütze und fädel einen braunen, unten etwas verbrannten Korbhut mit Hasen (sog. Aelchermütze) bei sich.

Am 5. d. ist der Schiffschiffe Gottlieb Heine, Lehmann aus Diera (24 Jahre alt, ledig) oberhalb der Marsfeniche bei Meichen beim Ueberholgen eines Rahnes aus dem Abrengen in die Elbe gefallen und ertrunken.

Am 5. d. geriet das 2-jährige Schindchen des Mühlensbesizers Agnen in Berthelsdorf in die Transmissionswelle der Drechelmachine und ward sofort getödtet.

Am 6. d. M. lag sich in der Nähe von Wittweida ein junger Mann von 20 Jahren von einem Personenzuge überfahren. Der Unglückliche, welcher sofort seinen Tod fand, soll diese That aus Verweilung darüber ausgeführt haben, daß er sich von seiner nach Amerika auswandernden Geliebten trennen mußte. Er lag sich von demselben Zuge überfahren, in welchem das Mädchen ihre Reise begann.

Der Stabe des Fabrikarbeiters Böttger in Schma, der färslich von einer Kreuzotter gebissen ward, ist trotz aller ärztlicher Sorgfalt doch an dem Bisse verstorben.

Auf dem Bahnhofe in Zwitzkau ward am Mittwoch Morgen der Kohlenklader Johann Dese aus Schönfels von einem Wagnis befallen und mußte sterben.

Selbstmorde. Auf Rosenkaiser Alur bei Königstein fand man dieser Tage den anständig gekleideten Leichnam eines Erbänaten. Wie aus einem in Rede befindlich gewesenen Bittel zu erhellen, soll der Selbstmord die Folge eines amerikanischen Duells sein. Der Haus- und Feldbesizer Carl Braune in Dippoldiswalde, ein wohlthätiger Mann, hat sich am 7. d. früh in seinem Hause erhängt, wie es scheint, um der an diesem Tage im dortigen Amtsgerichte anberaumten Verhandlung, in der er sich wegen Unterdrückung zu verantworten hatte, aus dem Wege zu gehen.

Vanderei. Ein Mensch ist nicht werth, daß man ihn in den Teich wirft! rief der Tischlermeister Koss in der Nacht vom 7. zum 8. August aus, als er auf dem Dorfweg in Brauns bei Riesa von seinem Gegner, dem 23-jährigen Handarbeiter Franz Heinrich Günther aus Jöhain bei Döbeln mit Messertischen bearbeitet wurde und traf er in dieser Beziehung den wegen qualitativer Körperverletzung vor die 2. Strafkammer verwiesenen

Angeschlagen inforn Känen, als dieser behauptet, die aufreißende Ankerung sei bereits gefallen, ehe er in dieser außerordentlich rohen Manier gegen den besagten Meißner vom Kobel Front machte. Vor Eintritt der aufreißenden Scene war es bereits in Gasthofe zu Brauns zwischen dem Bäcker und dem Besetzten zu heftigen Zerwürfissen gekommen, die auf dem Heimwege ihre Fortsetzung und mit dem blutigen Angriff ihren vorläufigen vollen Abguss fanden. Die Erbitterung, mit welcher der angezeigte Günther gegen Koss vorging, wird durch die Thatfache dokumentirt, daß der Messerheld nicht weniger als 8 Stiche nach seinem Gegner führte, von denen 5 auf den rechten Oberarm und je einer auf den Kopf in der Nähe des Auges, die Brust und die Nähe des Schulterblattes entfielen. Der Verletzte mußte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen und die Folgen der Verwundungen sind bis heute noch nicht gehoben, so daß Koss nicht im Stande ist, seine Arbeit wie früher zu verrichten. Herr Staatsanwalt Stein plaidirte unter Hinweis auf die Schwere der Verletzungen für eine möglichst empfindliche Ahndung und verurtheilte der von Herrn Landgerichtsrath Ortman präsidirte Gerichtshof den Angeklagten zu der wohlbedienten Strafe von 1 Jahr 3 Monaten Gefängniß. - Der 28 Jahre alte Handarbeiter und Rüstler Ernst Böhm aus Großdorsbain schenkte vor 2 Jahren einer Vertreterin des Reichendepartements, Namens Rebel, seine Jungfrau und da sich seine Ausverwählte schmerzte, möglichst bald mit B. einen gemeinschaftlichen Haushalt zu gründen, überlegte sie sich auch nicht lange, einen finanziellen Wunsch ihres „Bräutigams“ zu befriedigen, während sie nachträglich ihr Entgegenkommen bitter bereute. Im September 1879 machte ihr nämlich B., der schon längere Zeit als Postillon im deutschen Reichsdienste thätig gewesen war, die erfreuliche Mittheilung, daß er zum 1. October definitiv bei der Post angestellt werde und hieran knüpfte er die Bedingung, daß er eine Kaution von 150 Mark zu hinterlegen habe. Rebelle Rebel schaffte denn nun auch schleunigst Rath und machte von ihren Ersparnissen 150 Mark flüchtig, die sie ihrem zukünftigen zu dem gedachten Zwecke übergab; allein sowohl auf die Anstellung als aus der projektirten Heirath wurde nichts und von der Kaution bekam die Rebel auch nichts wieder zu sehen. Die arme, bisher nur mit 12 Mark entschädigte Geküchte hielt sich nun für betrogen und ging, ebenso wie der Unterdrückungsrichter von der Annahme aus, daß Böhm irgend eine Anstalt, angestellt zu werden, gar nicht hatte, während der wegen Betrugs vor die Strafkammer verweijene Angeklagte geltend machte, er habe der Rebel durchaus keine nebelhafte Persönlichkeit von seiner nächsten Zukunft entrollt, sondern sie bestimmt überzeugt gewesen, angestellt zu werden. Dieferebald habe er auch die 150 M. nicht auf betrügerischem Wege an sich gebracht. Die Staatsanwaltschaft erachtete die Anklage für geübt; allein der Gerichtshof verurtheilte sich nicht davon zu überzeugen, daß die Angaben Böhm's völlig grundlos gewesen seien und erkannte daher auf Freisprechung. - Der am 1. Juni 1846 zu Rastach in Ober-Sachsen geborene Schutzmacher Julius Dreher verhäßt bereits jetzt wegen Vornahme unzüchtiger Handlungen eine 1-jährige Gefängnißstrafe und gestern wurde seine Strafe auf 1 Jahr 8 Monate Gefängniß erhöht, da sich inzwischen noch weitere strafbare Handlungen, verübt an Mädchen unter vierzehn Jahren, herausgestellt hatten. - Den einundfünfzigjährigen Tagelöhner Carl Gottlob Eißold aus Kleinborthen traf am 31. Mai das bedauerliche Unglück, daß er mit einem Fingerring auf dem sogenannten Schmiedebwege bei Witzsch das 5-jährige Kind des Handarbeiters Wildner überfuhr. Das Vorderrad des Wagens war dem armen Kinde über das rechte Schienbein und den rechten Oberschenkel gegangen und hierdurch der Bruch dieser Körperteile verursacht worden. Die Strafkammer gelangte zur Ueberzeugung, daß dem Geschürftführer ein Theil der Schuld an dem Unglücksfalle beizumessen sei und belegte diesen daher wegen fahrlässiger Körperverletzung mit 14 Tagen Gefängniß. - Karl August Moritz Giesler aus Reudnitz wurde wegen Kuppelei zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Vanderei. den 9. September. Revidentkammer III. 9 Uhr Gaudenz-Verhandlung gegen Frau Anna Schwanke wegen Unterschlagung. Nachmittags 4 Uhr des hiesigen hiesigen Meise Verleumder wegen Betrugs. 4½ gegen den Verleumder Kausl Ernst Eise wurde aus Leipzig wegen Betrugs etc. - Strafkammer V. (Beratung). 9 Uhr Verurtheilung gegen den Händler Edmund Giesl über wegen Betrugs. 10½ gegen den Händlermeister Karl Friedrich Schöfferling aus Meiberg wegen Betrugs. 11½ gegen den Zwölfstündiger Karl Wilhelm Werber über wegen Betrugs. 11½ in Vertantwortung des Betrugers Geyer in Pillna gegen den genanntem Müllers wegen Betrugs.

Meteorologische Beobachtungen
der deutschen Seestadt in Hamburg am 7. September um 8 Uhr Mittags.

Zeit.	Wetter.	Therm.	Barom.	Wind.	Feuchtigk.
8 Uhr	leicht bewölkt	7,8	758	leicht	4,15
9 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
10 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
11 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
12 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
13 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
14 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
15 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
16 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
17 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
18 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
19 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
20 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
21 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
22 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
23 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15
24 Uhr	leicht bewölkt	7,9	758	leicht	4,15

1) Nebel. 2) Rauch und Nebel. 3) Regen. 4) Schnee. 5) Hagel. 6) Sturm. 7) Wind. 8) Windstille. 9) Windstille. 10) Windstille. 11) Windstille. 12) Windstille. 13) Windstille. 14) Windstille. 15) Windstille. 16) Windstille. 17) Windstille. 18) Windstille. 19) Windstille. 20) Windstille. 21) Windstille. 22) Windstille. 23) Windstille. 24) Windstille.

Wasserstand der Elbe und Moldau am 8. Septbr.:
Bundorf - 8, Prag + 41, Pardubitz + 40, Melnit + 36,
Leitmeritz + 10, Dresden - 43.
Wasserwärme der Elbe am 8. Septbr.: 14 Grad R.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Es ist bemerkenswerth, daß der Führer der Konservativen im preussischen Abgeordnetenausschusse, Herr v. Rauchaupst, auf der Konferenz für innere Mission in der Provinz Sachsen sich sehr entschieden gegen die Freizügigkeit ausgesprochen und sich für die Verpflichtung der Arbeiter aus über 21 Jahre zur Führung von Arbeitsbüchern erklärt hat.

Als eventueller Nachfolger des Gesandten in Washington, Herrn v. Schöler, wird in auswärtigen Blättern auch Graf Herbert Bismarck genannt. Es wird daran erinnert, daß vor Monaten schon von einer Vertagung desselben als Gesandtschaftsleiter nach Washington mit der Annahmschance auf baldige Beförderung zum Chef jener Mission die Rede war.

Aus Berlin wird der „Wiener Allg. Ztg.“ über die in letzter Minute erfolgte Abänderung der Reichs-Dispositionen des Kaisers Wilhelm zu den königlichen Kavallerie-Regimenten folgendes berichtet: Am Tage der großen Parade von Berlin, 20. August, erhielt der Kaiser einen von Hamburg datirten, in großer (Antiqua-) Schrift geschriebenen Prohrieß - ganz ähnlich dem, welcher in Kissingen dem Fürsten Bismarck jüngst zugeing -, in welchem angebroht wurde, daß der kaiserliche Ertrag auf der Lehrtour Route nach Hannover verunglückten würde. In Folge dessen wurde eine Stunde vor der Abfahrt und so plötzlich und geheim wie möglich vom Hofmarschallante auf der Potsdamer Straße ein Ertrag besetzt und so der seit mehreren Tagen veröffentliche Reiseplan völlig, ja mit einer gewissen Orientierung umgeworfen, insofern, als auf dem Lehrtour Bahnhofe sich ein ganzes Heer von Sicherheitsbeamten schon vor 12 Uhr einfand, um dann um 1 Uhr zu erforschen, daß der Kaiser bereits eine Stunde zuvor über Potsdam abgereist sei. Die Aenderung und Abfahrt erfolgte so plötzlich, daß nicht mehr alle Herren des Hofes benachrichtigt werden konnten und ein Theil desselben daher mit dem gewöhnlichen Zuge nachfahren mußte. Die Reise des Kaisers selbst erfolgte mit sonst nicht angewendeten Vorkehrungen. Der Bahnhof in Magdeburg ward abgesperrt; der Kaiser stieg aber trotzdem nicht aus, es wurde dem Monarchen eine Tasse Kaffee in's Coupé gereicht. In Braunschweig hatte die herzogliche Polizei die ganzen Umgebungen des Bahnhofs abgesperrt; auch war derselbe ein höherer Bahnbeamter aus Hannover mittelst Ertrags eingetroffen, welcher die Strecke unterwandert hatte und dem kaiserlichen Zug voranzufahren mußte. Telegramme über die veränderte Reise des Kaisers, welche einige Berliner Zeitungs-Berichterstatter nach Magdeburg, also dem kaiserlichen Zuge voranzeilend, auf dem Potsdamer Bahnhofe in Berlin aufgeben wollten, wurden nicht befördert.

Am letzten Sonntag haben in Magdeburg und bei Berlin fünf Personen ihr Leben eingebüßt und war Richard Gutfahr, 18 Jahre alt, Paul Linde, 17 Jahre, Goldarbeiter Kochenbörster,

Hugener Dr. K. Weller I. (Pragerstr. 31).
Hagen-Drellant, v. Dr. Treibich, Pragerstr. 46 II., Dresden.
V. Kuczkowski, Hydropath (Naturheilmethoden),
Victorinstrasse 22, III., Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr.
Dr. med. Koenig, am See 30, I. (n. d. Dippoldisdorfer Weg), Sprechst. f. Geschl., Hals- u. Hautkrankh. tagl. 9-1/2, Sonntags nur 9-1/2, Dienstag und Freitag abends 8-9.
Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, heilt laut Währ. Erf. **Suppilis, Ausflüsse und Schwäche des Körpers** und **Geistes**, auch brüch. ohne Diät. Dresden, Langestr. 49 v. Sp. 10-1.
Dr. med. Jönke, Schloßstr. 31, 3. Sprechst. für geheimer Haut-, Hals- und Frauenkrankheiten täglich von 9-1, 3-8.
Med. pract. Tischendorf, Spezial-Arzt für Suppilis, Geschlechts- und Blasenkrankh., Schwächezustände und Frauenkrankh. u. Neustadt, An der Kirche 8, 2. Etage. Täglich in v. 9-1/4 Uhr und 7-8 Uhr Abends.
Geschlechtskrankheiten schnellste Hilfe von ein. vorm. Hospital-Arzt der Armee u. in der **Privat-Klinik** für Suppilis, Hals-, Haut-, Drüsenleiden, Preißestr. 1, 3. Sprechst. 12-6 Uhr (ausgenommen Sonntags). Neues Mittel u. Anstichung.
M. Schütze's größte Kur für alle Geschlechtskrankheiten, Geschwüre, Manneschwäche, speziell Ausflüsse (besonders veraltete), Nerven, Ausschlag u. Nadergasse 22, 1, von 9-8 Uhr.
Wittig heilt Geschlechts- u. Hautkrankh., Ausflüsse jed. Art. In v. 10-5 u. Abds. v. 7-8 Uhr. **An d. Frauenkirche 1, 3.**
Kleiner, gr. Brüdergasse 30, 3. heilt Geschl., Hals- u. Hautkr. nach 12jähr. Erfabr. u. Berufsjähr. schnell, sicher u. billig v. 10-8, Sonnt. 9-11.
Zahnschmerzen, räum. oder nerv. werden sofort beseitigt. Zähne plombirt, sowie künstl. Zähne u. sol. Brücken eingelegt.
Jean Schlöffer Nosmaringasse 1, 2. Etage, Ecke Schloßstrasse.
Künstl. Zähne, Plombirungen, Zahnstempel, Schächterstr. 66, 1. Metier für sämtliche Zahnerarbeiten, Plombieren und Reinigen der Zähne u. Zahnärztliche R. Zillmann, Wilsdrufferstr. 12, 2.
Julius Haase, Waisenhausstr. 5. empfiehlt ff. Korbmwaren, Kinderwagen, Adreßbücher, Marktförbe, Arbeitsförbe, Stühle, Blumentische, Papier- und Klebeförbe.
Böttcherwaren bei C. Marx, Zwickelgasse 3.
Erste Flaschen-Handlung von Br. Meißner, Kreuzstrasse 19. Wohlgehaltene in- und ausländische Biere, Saubere Abfüllung von **Großmann's Deutschen Borten, Zerbst'ser Bitter-Bier, Münchner Pilsener-Bräu, Guldener, Nürnberger, Engl. Porter und Ale.** Depot der **Schloßbrauerei Chemnitz.** In der Stadt freie Lieferung. Auswärts ohne Bedienungsgeld.
Echt Mäehner Hofbräu. Alleiniger Ausdant in **F. Augermann's Restaurant, Wilsdrufferstrasse 51.**
Pianos, Klavier, Harmoniums und Pianos, sehr billig verkauft und reparirt **G. Wehrlich, Altmarkt 24, 2.**
Ehoner Seidenwaren, Sammete, Nouveautés en gros & en détail **Wilhelm Nantitz, Altmarkt 25.**
Trauerwaren-Magazin zur „Viktoria“, Am See 34.
Beerdrigung-Anstalt „Viktoria“, Am See 34. Nützlich-Bureau: Wilsdruffer- und Albrechtstrassen-Ecke.
Reichens u. größtes erziehendes Saramagazin Am See 34.
Nähmaschinen-Gebäl H. Grossmann, am See 40.

Biene, Altar, Grab.
Geboren: Ein Mädchen:
 Amtlicher Colbis, Verdan, N. Sahl, Jittau, Major Martini, Jittau.
Ebenschickungen: Julius Richter mit Margarethe Kowert, Chemnitz, Julius A. Lindburger mit Ella Kachner, Leipzig.
Gestorben: Franz Gustav Richter, Schmölln 7, 2. Heinrich Altd. Panisch 7, 6. Johanne Regine Krause, Gimmna 7, 5.
Aufgebote: Referendar Dr. jur. C. A. Hartmann mit S. A. R. Fehel, Kaufmanns-Z., D. Bahnarbeiter A. A. Meßner mit S. Hofsch, herrsch. Hof. Meißner-Z., D. Zimmermann H. A. A. Grotzke, Z., mit S. S. Herrmann, Maurers-Z., Cotta. Expeditionen: Hilfsarbeiter A. H. A. Meyer, Z., mit S. A. Wische, Tischler-Z., Meissen. Gärtler H. C. Z. Werner mit S. S. Seis, Kaufmanns-Z., D.

Unteren drei Töchtern und unterm Erben ward heute in aller Frühe ein Beerdigen besetzt.
 Dresden, den 8. Sept. 1881.
Alexander Pinkert, Walden und Frau
Therese geb. Bourzutschky.
 Vor Kurzem entfiel im 85. Jahre in Stolzen unsere gute Mutter.
Frau verw. Gärtig.
 Es wurden ihr im Leben so mannigfache Beweise von aufrichtiger Liebe u. Theil und Liebe ich allen Dingen dafür meinen herzlichsten und innigsten Dank.
 Burgl, den 5. Sept. 1881.
W. Härtig.

Verloren wurde von der Königsstr. nach Meer- u. Nordstr. eine **Tamenuhr**. Gegen Belohnung von **50 Mark** abzugeben. Louisenstraße 5, 2. Etage.
 Für die zweite, am Sporngebirge gelegene Winkerei des Nittergutes Taubenheim bei Meissen wird zum 1. März 1882 ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehen

Winzer
 bei hohem Lohn gesucht. Benennung der Wohnung wird schon früher geteilt. Näh. Nittergut Taubenheim.
H. Rossberg.

Tüchtige Blumenmaler
 sucht eine Thüringer Fabrik feiner Holzgaleriewaren bei dauernder Beschäftigung. Offerten unter **B. C. K.** an die Expedition dieses Blattes.
 Offene Stellen jeder Art weist nach **H. Nattisch, Neurede in Zahl.**

Brenner-Gesuch.
 Für eine Brennerlei mit Maschinenbetrieb, 1450 Peter-Raum, in der Gegend von Auerbach, wird ein zuverlässiger und tüchtiger Brenner u. baldigem Antritt gesucht. Anmeldungen nehmen entgegen
Gebrüder Schwedler in Großenhain.

40 bis 50 Mann
 tüchtige Erd- u. Felsenarbeiter (Mauern), sowie ein guter **Behrer-Schmied** finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit beim Tunnel- und Streckenbau auf **Reich 1. der Schwarzenberg-Johanngeorgstädter Eisenbahn.**
Werkführer Schwarzenberg, F. A. Weidlich u. Sohn, Baumann-Gesellschaft.

Reisender.
 Ein junger Mann, welcher schon gereist und in der Dresdner Gegend mit der Mundschalt bekannt ist, findet für ein Trogen- und stollenwarengeschäft gute Stellung. Offerten mit genauer Angabe feinerer Thätigkeit bitte unter **E. B. 17** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.
 Zwei geübte, affluente **Stellmachergesellen** finden gute Stellung und können den 19. d. Mts. in Arbeit treten. Offerten erbittet **C. B. Klemm, Stellmacher und Wagenbauer in Dippoldiswalde.**
 Ein anständ. Mädchen kann das Schneider- u. unentgeltlich erlernen. Wagnerstraße 52, 3.

Gestern Nachmittag 5 Uhr entfiel sanft nach löniglichen schweren Krankenlager im 87ten Jahre unser guter Vater u. Vater **Adv. Wilh. Blobel.**
 Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr von Hechtstraße 32 aus statt.
 Dresden, 8. September 1881.
Bertha Blobel geb. Anders und Kinder

Lehrling gesucht.
 Offerten N. A. 16 Postamt 10.

Gesuch.
 Der Besitzer eines Laden-Geschäfts, 25 J. alt, sucht zum sofortigen Antritt ein anständiges Mädchen (auch Wittwe), welches event. auch nicht abgeneigt wäre, denselben zu betreiben; im letzteren Falle einige Hundert Mark erübrigt. Betreffendes Mädchen braucht noch in seinem Laden thätig gewesen zu sein. Gefällige Adressen unter **F. O. 405** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Lehrlings-Gesuch.
 Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat **Goldarbeiter** zu werden, kann per 1. October in die Lehre treten bei **Alfred Steffelbauer, Bauwerkstraße 67.**

Ein Provisions-Reisender
 für Dresden sofort gesucht. Briefe mit Angabe der bisherigen Thätigkeit erbeten. Adressen **H. K. 35** Expedition d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.
 Für ein **Agentur- u. Produktionsgeschäft**, an einer Fabrikation auf dem Lande gelegen, wird ein junger Mann zum baldigen Antritt unter günstigen Bedingungen als **Lehrling** gesucht. Nr. erb. u. **A. S. Z. 01** in die Expedition dieses Blattes.

Perfekte Schneiderin
 auf Stube wird gesucht. Näh. **Julienstraße 9, 3. Etg. links.**

Handarbeiter gesucht
 Robert-Deinrichs-Brüderstr. 65
2 Ladiergehilfen
 sucht **G. C. Aßler, Carolastr. 4.**

Comptoirist
 von angenehmem Aussehen, der die **Rechnung** hat **Zufahrt** zu acquirit, mit guten Referenzen, wird aufgenommen. **Neuer**, welcher der Stenographie mächtig ist, erhält **Besoldung**. Gehalt monatlich **Mk. 50** und hohe Provision. Nur geeignete Bewerber wollen sich melden. **Rechnungsagentur Zeylich, Böhmern.**

Ein stehendes Concert-Orchester wird in **Leipzig** gebildet. Ein tüchtiger **Pianist** und eine **gute Liedersängerin** sofort zu engagieren.

Gesucht
 wird auf ein Nittergut zur Unternehmung der Hausarbeit ein bescheidenes anpruchvolles Mädchen, welches in der Domestikation erfahren und stämmig im Kochen und in weiblichen Handarbeiten beist. Briefe gefälligst erbeten unter **F. C. 673** an **Haasenstein u. Vogler** in Chemnitz.

Ein größerer Hausknecht
 auf dem Lande wird eine **tüchtige Wirthschafterin**, welche im Kochen und Waschen bewandert, zum 1. October gesucht. Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften werden erbeten unter **A. C. 100** postlag. **Elberhausen in Sachsen.**

Ein Weichwaren-Kaufmann
 wird ein tüchtiger **Klempner als Werkführer** sofort gesucht. Geh. Offerten mit Angabe des **Gehalts-Anspruchs**, **Mittheilungen** über feinerer Thätigkeit unter **Chimie I. G. 677** an **Haasenstein u. Vogler** in Chemnitz erbeten.

Antscher.
 Ein feiner, flotter **Matthier**, gedienter **Militär**, ledig, wird bei freier Station gesucht. Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen sind bis zum 15. d. in die Expedition d. Blattes unter **Z. 525** abzugeben.

Ofensetzer
 gesucht **Julius Müller, Freibergersstrasse 11.**
Soldat und **heiratsfähige Abonnen-**tenfamilie finden **lohnende Beschäftigung** **Johannes-Allee 7.**

Ein Mädchen, welches gute **Zeugnisse** besitzt, wird in eine **Bäckerei**, als auch zur **Stube** der Hausfrau gesucht. Vorstellung **erwünscht.** Birna, Preißestr. 5.

Zuschuhmacher
 gesucht, sowie ein junger **Mensch** zum **Verrichten** gr. **Plauensche-Strasse 17** part. links.
 Ein tüchtiges **Mädchen**, im **Bandagen-Bach** bewandert, findet **Beschäftigung** bei **H. Böhmert, Webergasse 21, 1.**

Ein zuverlässiger Hausmann
 wird für das **Wittengrundstück** 13 **Illerstraße** in **Oberlößnitz** für **15. October** oder **früher** gesucht. **Anmeldungen** in **Dresden, Dürerstraße 5, erste Etage.**

Frisir-Unterricht
 wird erteilt und können **aus-**lernenden einige **Damen** übergeben werden. **Neuengasse 39, 1. links.**
Bögte, Aufseher, Stallh., Knechte, Det. Wirthsch. Mägde, ge-sucht d. **Abloff N., Töpferg. 1a.**

Ein Material- u. Eisenwarengeschäft wird ein **zuverlässiger, junger** angegebener **Commis**
 mit **guten Referenzen** sofort zu engagiren gesucht. **Dm.** mit **Angabe** der **Gehaltsansprüche** unter **Chimie O. H. W. 50** postlagend **Wehlen** erbeten.

Ein älterer Herr, Rentier, seit **10** Jahren **verwitwet**, kinderlos, sucht auf seine **Villa** bei **Dresden** zur **Überleitung** des **Hauswesens** eine **hierzu** befähigte **gebildete Dame** gegen **guten** Gehalt. **Adressen** nimmt die **Exp.** d. **Bl.** unter **K. 13** entgegen.

Ein tüchtiger Schlichter findet **Beschäftigung** bei **Seidel u. Naumann, H. Plauenschegeße 21.**

Intelligente Leute
 finden als **Abonnentensammler** bei **15** Mark **Wochenlohn** jederzeit **Beschäftigung** **Altenstraße 8 c. u.**

Stelle-Gesuch.
 Ein **Mann** in den **besten** Jahren, mit **schöner** Handschrift, der sich jeder **Arbeit** unterzieht und **langjährige** gute **Zeugnisse** als **Marktbedienter** und **Comptoir-**bedienter **aufzuweisen** hat, sucht unter **den** **bestehenden** **Ansprü-**chen **irgendwelche** **Stellung.** **Werthe** **Adressen** erbeten **Joinger-**straße **11, 1. Etg.**, bei **Schubert.**

Ein lediger Kaufmann, 30 Jahre alt, in der **Polimenten-, Seiden-, Garn- und Colonialwaren-**Branchen **hier**, **gegenwärtig** in einem **Getreide- und Produkten-**Geschäft der **Provins** **Sachsen** thätig, **gut** **empfohlen** und **zuver-**lässig, **sucht** in **Dresden** **unter** **bestehenden** **Ansprüchen** per **1. October** oder **später**

Stellung,
 gleichviel **welcher** **Branchen.** **Adr.** erbeten **unter** **H. L. 26** in die **Expedition** dieses **Blattes.**

Ein Wirthschafts-Verwalter, **seiner** **Stellung** in einem **feinen** **her-**schastlichen **Hause**, oder auf einem **größeren** **Gute.** **Adressen** erbeten **unter** **Chimie M. II.** **Bahnhof Petershain (Sachsen).**

Ein Bäckereimeister, **nicht** in **seinem** **Nach**, **sucht** **Stellung** als **Bäckereimeister** oder ein **Geschäft** zu **führen.** **Adr.** unter **N. N. 80** **Exp. d. Bl.** **niederzul.**

Ein junger Defonon
 mit **guten** **Zeugnissen** **sucht** **sof.** **Beschäftigung.** **Offerten** **unter** **L. W. Seidnerplatz 3, 4. Etg.,** **Wohnung B, Dresden.**

Ein tüchtiger Landwirth, 30 J. alt, von **angenehmem** **Aussehen** und **guter** **Bildung**, **sucht** die **Ver-**waltung eines **Landwirth-**schafts **späterer** **Verheirathung** u. **Uebnahme** einer **Pachtung.** **Ruch** würde **Zuhaben** in ein **Gut** ein-**betreiben.** **Geh.** **u.** **unter** **Dis-**cretion **unter** **Offnung 1882** an die **Exp.** d. **Bl.** erbeten.

Ein tüchtigen Klempnergehilfen
 sucht **sofort** **Karl** **Schurig,** **Neustadt** **bei** **Stolzen.**

Ein Barbiergehilfe
 zur **Ausbildung** **bei** **Kappell,** **Rinnengasse.**

Ein Mädchen in den **20er** **Jahren** **sucht** **Stelle** als **Wirthschafterin**
 bei einem **ein.** **Herrn** oder **einer** **Kind.** **Derrsch.** **Gute** **Zeugn.** **vorhanden.** **Antritt** **den** **1. Octbr.** **Adr.** **unter** **S. B. Tz.** in die **Exp.** d. **Bl.** **niederzulegen.**

Ein durchaus zuverlässiger, Mann
 sucht **Stellung** als **Reiser** oder **Rechnung.** **Gef. Adr.** **unt.** **C. M. 12** in die **Exp.** d. **Bl.**
Ein **erfahrene, gründlich** **gebil-**dete **Friseurin** **geprüft**, **gleich** **sehr** **ausgezeichnet** **durch** **umfang-**reiche **Kenntnisse**, **Konversation** in den **neueren** **Sprachen** und **besondere** **Begabung** für **Musik**, **als** **durch** **angenehmes** **Verhalten** und **erfolgreiche** **Thätigkeit**, **sucht** **zum** **1. October** **ev.** **später** **eine** **passende** **Wirthschaft.** **Auf** **jeder** **Auskunft** **ist** **gern** **bereit** **Dr. Evers, Pastor** **an** **St. Matthaei, Leipzig.**

Ein gebildetes, in gelegenen Jahren **stehendes** **Fräulein** **sucht** **Stellung** als **Wirthschafterin** bei einem **älteren, gutstürten** **Herrn.** **Gef. Dr. keine Plauenschege. 46** **bei** **Gildhorn, 1 Treppe**

Ein tüchtige Wirthschafterin
 aus **anständiger** **Familie** **sucht** **bis** **1. October** **selbständige** **Stellung.** **Selbige** **ist** **in** **Koch- und** **Wirth-**schaft, **sowie** **im** **Kochen** **und** **Waschen** **tüchtig.** **Beste** **Zeugnisse** **stehen** **zur** **Seite.** **Gef. Offerten** **wolle** **man** **unter** **Chimie G. 18** **postlagend** **Hohenstein-Ernstthal** **niederlegen.**

Tüchtige erfahrene Bonne
 m. **besten** **Referenzen** **sucht** **Stellung.** **Gefällige** **Offerten** **bevorzugt** **unter** **N. 2176** **die** **Annoncen-Exp.** **von** **Rudolf** **Mosse, Rindchen.**

Ein junges Mädchen
 achtbarer **Eltern** **wünscht** **sich** **als** **Wäffelnammell** **(Hotel** **oder** **Restaurant)** **auszubilden.** **Werthe** **Adr.** **unt.** **C. V. 634** **Invalidentank** **Dresden** **niederzulegen.**

1 Wirthschafterin,
 welche **mehrere** **Jahre** **in** **Fleischerei** **thätig** **war,** **wünscht** **passende** **Stellung** **einzunehmen.** **Näheres** **Johannesstr. 13, prt. bei** **Wolff.**

Als Kassenbote,
 Aufseher, **Comptoirbedienter** **sucht** **ein** **zuverlässiger,** **in** **schriftlichen** **Arbeiten** **starrer** **junger** **Mann** **Stellung.** **Werthe** **Dr.** **erbeten** **D. P. 650 „Zuvalidentank“** **Dresden.**

Ein junger Mann, **welcher** **Caution** **legen** **kannt,** **sucht** **Stellung** **als** **Marktbedienter** **oder** **sonst** **ähnliche** **Stellung.** **Adressen** **erbeten** **an** **W. Kern, Eisenstr. 7.**

Ein junger, gut **empfohlener** **Vitograph**, **der** **vom** **1. October** **ab** **die** **hierzu** **stufungswerte** **Schule** **besucht,** **bittet** **um** **Beschäftigung**
 während **der** **Nachmittage.** **Werthe** **Adr.** **bei** **G. F. Rosencranz,** **Reichenstr. 58,** **niederzulegen,** **oder** **selbst** **auch** **Probearbeiten** **zur** **An-**sicht **legen.**

Ein anständige Wittve, **welche** **in** **Reparatur** **der** **Herrn- u.** **Damen** **Garbentriebe** **gut** **empft.** **wird** **den** **längsten** **sucht** **Beschäftigung** **in** **und** **außer** **dem** **Haar.** **Adr.** **erbeten** **bei** **Jacobis, Wetzlarer-**straße **29** **im** **Laden.**

Geld auf gute Pfänder
 am **See 35, prt. 1.**

2 Mil. Mark
Bank-Gelder
 sind zu **4 1/2** **Proc.** **Zinsen** **nur** **in** **großen** **Posten** **an** **Grundstücke** **in** **feinsten** **Stadtlage** **sofort** **aus-**zuliefern **durch** **G. J. Schubert,** **Leipzig, Beilhi 68.**

Geld auf Juwelen, Gold
 und **Silberwaren**
11 Annenstrasse 11.

6000 M. u. 12,000 M.
 zu **4 1/2** **Proc.** **gegen** **feiner** **Hypoth.** **per** **1. Oct.** **auszuliefern** **durch** **Rechts-**Adv. **Weinhold, ar. Prägerstr. 6.**

Ein Mädchen,
 welches **jetzt** **in** **gr. Bedrängnis**, **bittet** **einen** **edlen** **Herrn** **o. Dame** **um** **e. Darl. v. 30 Thlr. G. Adr.** **erbeten** **unter** **F. W. 2** **Exp. d. Bl.**

75,000 Mark,
120,000 Mark
Privatgelder,
320,000 Mark
Bankgeld
 sind **sofort** **in** **erste** **Hypotheken** **zu** **4 1/2** **Proc.** **dauernd** **auszuliefern.** **Gebäude** **bittet** **unter** **D. J. 644** **„Zuvalidentank“** **Dresden** **niederzulegen.**

3000 Mark.
 Ein **haltgebendes** **Engros-** **Geschäft** **sucht** **auf** **kurze** **Zeit** **3000** **Mark** **zu** **leihen.** **Adr. O. B. O.** **Expedition** **dieses** **Blattes.**

Ein Wittve, **in** **völliger** **Ar-** **beit** **los,** **bittet** **einen** **edlen** **Menschen** **um** **ein** **Darlehen** **von** **30** **Mark** **gegen** **pünktliche** **Rückzahlung.** **Gütige** **Offerten** **bittet** **man** **unter** **der** **Chimie** **H. Z. 7** **in** **die** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen.**

Ein biblisches junges Mädchen,
 welches **im** **momentan** **in** **Ver-** **legenheit** **befindet,** **bittet** **Wen-** **schensfreunde** **um** **ein** **Darlehen** **von** **25** **Mk.** **Adr.** **unter** **B. 132** **Expedition** **dieses** **Blattes** **erbeten.**

Ein Lehrerin, **welche** **eine** **An-** **stalt** **übernimmt,** **bittet** **um** **ein** **Dar-** **lehen** **von** **ca. 1000** **Mk.** **auf** **ein** **Jahr** **gegen** **gute** **Verz.,** **am** **liebsten** **von** **einer** **alleinst. Dame,** **welcher** **berühmt,** **dankebarer** **An-** **stalt** **erwähnt** **wäre.** **Gef. Adr.** **unter** **V. V. 5589** **an** **Adolf** **Wolff** **in** **Dresden.** **Altmarkt 4,** **erbeten.**

Ein Herr **bittet** **e. ebelnenden** **Menschen** **um** **ein** **Darlehen** **von** **20** **Mark** **auf** **8** **Tage.** **Gefällige** **Offerten** **unter** **P. N. 20** **lagernd** **Haupt-** **postamt** **Dresden.**

Ein anständige Wittve **bittet** **eine** **edle** **Dame** **um** **ein** **Dar-** **lehen** **von** **30** **Mk.** **geg. Sicherheit** **u.** **pünktl. Rückzahl.** **Adr. H. G. 30** **Postamt** **Neustadtstr.**

20-25,000 Mk.
 suche **ich** **sofort** **auf** **ein** **hiesiges** **Riethaus** **nach** **vorzuziehenden** **60,000** **Mk.** **bei** **97,000** **Mk.**

Westendschlösschen
Grünauer Club.
Alle diejenigen, welche bereits ihre Zulage gegeben, sowie die Herren, welche beizutreten Willens sind, werden freundlichst ersucht, heute Abend sich einzufinden.

Colossium,
Mannstraße 85.
Heute Schlachtfest, u. 8 Uhr Weltlich. Morgen Sonnabend großes Mechen, wozu freundlichst einladet Achtungsvoll E. Arltzsch.

Im Tivoli
sind noch für einige Abende die beiden großen Regelpbahnen zu verfahren.

Extrafahrt
Dienstag, 13. September nach Hamburg

(Warten u. Maschinenbauanstaltungen, Kaisermannöver). Tickets 21 Tage hin u. zurück 2. Kl. 21 Pf., 2. Kl. 31 Pf.

Nach Berlin
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Ferd. Gerlach Nachf., Weinhandlung,
Mühlstraße 22.
Halt sich bei prompter und reeller Bedienung geeigneter Bedienung bestens empfohlen. Große Auswahl von in- und ausländischen Weinen.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Gebrüder Bach,
Traktoren, empfangen ihr feines Garten-Restaurant.

Panopticum,
Zeestraße 2, I.
Die Androiden.

Kapuziner Exportbräu
sensational schön.
Hagenmoser, Hotel Lingke, Seestraße 22.

E. Kühne's
echt Bayr. Bierstube.
Erguhtes Culmbacher Exportbier, direkt vom Fass, ohne Apparat, à Glas 20 Pf.

Ferd. Gerlach Nachf., Weinhandlung,
Mühlstraße 22.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Reisender Expeditions-Verlag
Wilters 8 Tage hin und zurück 2. Kl. 3 Pf., 2. Kl. 9 Pf. Abfahrt 3.10 vom Hohenhofen, 3.25 Nachm. vom Leipziger Bahnhof.

Erato
Unterzeichneter P. G. V. „Erato“ erfüllt hiermit die traurige Pflicht, f. l. alten Herren, Anactipen und Actipen vom dem pöblichen Hinscheiden ihres lieben alten Herrn.

Dr. phil. Ernst Harnisch,
gesiemend in Kenntnis zu setzen, Der Vorstand des P. G. V. „Erato“.

Herzlichste Gratulation
dem Hohenhofen Anaben und Redner Max Franz zum heutigen Geburtstag, daß der Tivolihaft wackelt.

Döringverein
Monatsversammlung am 9. September im Saale des Odeum, Abends 8 Uhr.

„Viederhalle“
Sonntag den 11. Septbr. Fahnenweihe im Linde'schen Bade.

Militärverein
Jäger u. Schützen.

„Liebenecker“
prachtvoller Aussichtspunkt in Gassebaude.

Grüne Wiese
Das Schmitterfest findet nächsten Sonntag bestimmt statt.

Privat-Besprechungen
Verein für Volksbildung.

Vortrag
des Herrn Botaniker Wilhelm: „Leben und Reisen in Australien.“

Kurse
aufmerksam und verweisen alle Interessenten auf unsere Plakate.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Warnung.
Ein gewisser Schindler, angeblich Cigarrenmacher, treibt sich umher, giebt sich unter Vorzeigung gefälschter Papiere als Ausgewiesener aus Leipzig aus und sucht unter diesem Vorwand Unterstützung zu erlangen.

Herzlichste Gratulation
dem Hohenhofen Anaben und Redner Max Franz zum heutigen Geburtstag, daß der Tivolihaft wackelt.

Döringverein
Monatsversammlung am 9. September im Saale des Odeum, Abends 8 Uhr.

„Viederhalle“
Sonntag den 11. Septbr. Fahnenweihe im Linde'schen Bade.

Militärverein
Jäger u. Schützen.

„Liebenecker“
prachtvoller Aussichtspunkt in Gassebaude.

Grüne Wiese
Das Schmitterfest findet nächsten Sonntag bestimmt statt.

Privat-Besprechungen
Verein für Volksbildung.

Vortrag
des Herrn Botaniker Wilhelm: „Leben und Reisen in Australien.“

Kurse
aufmerksam und verweisen alle Interessenten auf unsere Plakate.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Männer-Turn-Verein
Nächsten Sonntag in Stadthaus der Gartenbau-Gesellschaft.

Section Dresden
Sonntag den 11. Sept. Ausflug über Pappitz u. d. Kappitz.

Für Alle,
bei welchen sich zur Herbstzeit die Anfertigung von Schilddrüsen, Gärten, Blüthen für Herren, Damen und Kinder, einfache oder elegante, möglich macht, sei die gut- und billige Anfertigung von Richard Schubert, Annenstraße, vis-à-vis der neuen Post, bezüglich der Reichhaltigkeit bei bekannter reeller und billiger Bedienung empfohlen.

Hausfrauen.
Da ich mein Schnittwaaren-Geschäft in meinem Hause, Thalstraße Nr. 9 vollständig aufgegeben, verkaufe ich Kleiderstoffe, Modellanell, Lanna, Barchent, Garn etc. unter dem Einkaufspreise.

Schlafrocke
in größter und neuester Auswahl kann man nur gut und wirklich billig in der seit 1865 bestehenden Dresdner Schlafrock-Fabrik von M. Meyer jun., Annenstraße 4 u. 5, im Hause des Herrn Hanfner Adolph Dirich.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Neuheiten in Schürzen
aller Art, findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei Alexander v. Campen, Altmarkt, Ecke der Sauerbergstraße.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Neuheiten in Schürzen
aller Art, findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei Alexander v. Campen, Altmarkt, Ecke der Sauerbergstraße.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Neuheiten in Schürzen
aller Art, findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei Alexander v. Campen, Altmarkt, Ecke der Sauerbergstraße.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Neuheiten in Schürzen
aller Art, findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei Alexander v. Campen, Altmarkt, Ecke der Sauerbergstraße.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Neuheiten in Schürzen
aller Art, findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei Alexander v. Campen, Altmarkt, Ecke der Sauerbergstraße.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Neuheiten in Schürzen
aller Art, findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei Alexander v. Campen, Altmarkt, Ecke der Sauerbergstraße.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Neuheiten in Schürzen
aller Art, findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei Alexander v. Campen, Altmarkt, Ecke der Sauerbergstraße.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Neuheiten in Schürzen
aller Art, findet man stets in größter Auswahl am billigsten bei Alexander v. Campen, Altmarkt, Ecke der Sauerbergstraße.

Wer seine Uhr
wirklich schnell, gut und billig repariert haben will, bemühe sich Zeitungsstraße Nr. 3 zu J. Otto, sofortige Preisangabe. H. P.

Jeder Dame
sei bei Einkäufen in angefangenen und fertigen Stickereien, Deuten, Ganses, Wolle etc. die Tapiserie-Manufaktur von Hartmann & Saum, Schloßstraße 17, gegenüber dem städt. Schloß, ihrer äußerst billigen Preise und großen Auswahl halber bestens empfohlen.

Empfohlen
Allen Damen Bergmann's Färbereigeschäft Wiltbergstr. 3 für Anhaben u. Haararbeiten. Die höchsten Preise zahlt für getragene Herren- und Damenarbeiten, Uniformen und ganze Nachlässe, kommt brieflich auch ins Haus, das Geschäft von C. Orschwann, Schuhmacherstraße 8, und kann dasselbe bestens empfohlen werden. L. G.

Regenmäntel,
Jaquets, Wintermäntel in allen Neuheiten findet man in größter Auswahl zu billigen Preisen bei A. W. Hertel, Kreuzstr. 5.

Gut-Werthel.
Beim Betrachtern des Herbstes, wo der Strohputz mit dem Nitzhut vertauscht wird, wende man sich vertrauensvoll an die Gut-Fabrik von Oswald Köberling, Freibergerstr. Nr. 8. In diesem Geschäft kann man reich und billig.

Was ist des Lebens

Münchener Schützenliesl-Bier!

Dieses unfer gelegentlich des VII. deutschen Bundesfestes hier so großen Beifall gefundene Produkt wird demnachst

Herr Otto Dietrich in Dresden,

„Saazer Hopfenblüthe“ Weissegasse 4.
zum Ausverkauf bringen, wozu Kenner und Freunde eines reinen, guten Stoffes freundlichst eingeladen werden.
München, den 7. September 1881.

Bräuerei zum Münchener Kindl.

Auction der Sächs. Lombard-Bank (Actien-Gesellschaft).

Sonnabend den 10. d. Mt., Vormittags von 9 Uhr ab, gelangen in unserm Auktionslokal - Kleine Packhofstraße Nr. 3 -

119 Mille Cigarren

diverser Qualitäten in kleineren und grösseren Posten
zur Versteigerung durch
C. Breitfeld,
Notar-Auktionator und versch. Taxator.

Dresden, den 7. September 1881.

Hotel zu den vier Jahreszeiten Neustadt, Am Markt Nr. 8.

Nachdem nunmehr sämtliche Restaurations-Lokale, dazu auch ein Glas-Salon neu und elegant hergerichtet worden sind, erlaube ich mir, ein gehobenes Publikum zum Besuch desselben einzuladen; ich werde wie immer bemüht sein, die mich Besuchenden durch gute Küche, ff. Biere und Weine, sowie aufmerksamste Bedienung zufrieden zu stellen. Empfehle besonders ein

**ff. Radeberger Böhmisches,
Münchener, Culmbacher und
Plauensches Lagerkeller-Bier.**

Ernst Kaiser.
Münchener

Schützen - Liesl - Bräu

à Glas 20 Pf. à Glas 20 Pf.

Motto:
Wer in München war - und hat das
Schützen-Liesl-Bräu nicht getrunken -
gleich dem, der in Rom war und den
Papst nicht sah.

Dies berühmte Bier, das köstliche, was bisher die bairische
Braukunst geschaffen - der Rührern aller Münchner wird, da ich
sieks bemüht bin, dem verehrlichen Publikum Dresdens das Neueste
der Schöpfung zu bieten.

Sonnabend den 10. d. M.

früh von 10 Uhr an seinen feierlichen Einzug in den herrlich deko-
rierten Sälen der **Saazer Hopfenblüthe** halten und der
edle Gerstenjaß wird sich ergießen über alle Gläubigen und Un-
gläubigen. Um den Genuß des Bieres zu vervollkommen, habe
ich die Unkosten nicht gescheut und mir von der **ersten Würst-
Arma** in München eine Sendung **Münchener Saftwürstl**
mitkommen lassen, welche entzückend wirken werden. Also alle
Kenner und Freunde der Münchner - Schützen-Liesl folgen der
Parole; Auf noch der Saazer - auf nach der Firma, deren Ruf
unsterblich geworden ist.
Otto Dietrich.

A. Udluft's
Restaurant, Marienstr.
empfiehlt seinen **Mittags-Tisch**
à la carte wie **Convert**
à 1 Mark 4 Gänge, à 1 M. 50 Pf.
5 Gänge, nach Wahl aus der reich-
haltigen Speisekarte.
Echt „Saazer“ Bier, à Glas
1/2 Liter 12 Pf.

Dresden. **Meißner Weinstube** Dresden.
von
Adolph Herrmann,
10 Kleine Brüdergasse 10.
Specialität: **Reine Landweine** aus besten Lagen der
Spaarberge bei Meissen.
Verkauf im Ganzen und im Einzelnen.

Tanz-Unterricht.

In meinem Lehr-Institut für **Tourenure und Tanz**, Etablissem-
ent Gebrüder Bach (früherige Säle), **Königsstraße 8**, beginnt
der **Aufkurs:**
Montag den 19. September c.
Anmeldungen in meiner Wohnung **Heinrichstraße 7, 2. Etage,**
sowie Kurse in Instituten, **Beisitzstunden** jeder Zeit, ertheile.
Ernst Dietze, Balletmeister.
Lehrer am **Kgl. Conservatorium.**

Pariser Artikel halte in den bekannten Qualitäten
stets großes Lager und verende brieflich gegen Nachnahme
oder vorherige Einfindung des Betrages.
H. Blumenstengel in Dresden,
Schloßstraße 5, Ecke der großen Brüdergasse.

Regulirb. eis. Mantel-Füllöfen u. Kamine
Bernhard's und Krenzel's Patent
einfach und hochlegant, sehr bewährt, empfiehlt **Deutsche**
Mantelöfen-Fabrik, Dresden, Waisenhausstraße 28.

Ein gediegener, durchaus erfah-
rener Kaufmann, dem es an
eigenen Mitteln fehlt, sucht zur
Erklärung eines sehr einträg-
lichen feinen Bijouteriegeschäfts zc.,
in welcher Branche derselbe seit
sechs Jahren als Geschäftsführer
mit großem Erfolg thätig ist, einen

Teilnehmer
mit **15,000 Mark.**
Nachkenntnis nicht erforderlich.
Näh. postlag. unter **F. H. 100.**

Eine
Dampfmaschine,
6 H.-K., in gutem Zustand, so-
fort zu verkaufen. Näh. Prager-
straße 33, 23. Berndt.

Weis, Weis schrot
empfehle in bester Weise die
Dampf-Weis schrotmühle von **W.**
Mittel in Dresden, Freiberg-
straße 54 (im Palmbaum), auch
werden dieselbst alle Sorten We-
treibe schnell u. billig geschrotet.

Agenten-Gesuch.
Einen tüchtigen, in der **Delikatessenbranche** gut eingeführten
Agenten mit prima Referenzen
suchen
Carl Jensch & Co.,
Conserven-Manufactur,
Braunschweig.

Delikate und sauber sube-
reite
Bratheringe
verende in 1/2 Maß - 50
Stück und 1/4 Maß - 40
Stück zu den billigsten La-
gespreisen; **Postfässer** von
ca. 36-38 Stück zu M. 3,50
franco gegen Nachnahme;
ferner frische

Büchlinge
in Postfässern von 80 Stück
zu M. 3,50 franco gegen
Nachnahme, sowie **geräu-
scherten Kal, Kal in
Gelee** und **Prataal** zu
den billigsten Tagespreisen.
Gröslin.
Reg.-Ver. Stralund.

J. Schmidt jun.,
Größtes Fisch-Import-
und Export-Geschäft.

Friedr. Richter,
Altmarkt 5
empfiehlt
Schleifen, Röhren, Garnituren,
Spitzen, Kragen, Fleusen, Schlei-
sen, Schleier, Bänder, sowie alle
Haarstoffe zu billigsten Preisen.

Franzbranntwein
mit und ohne Sals, zum mediz-
inischen Gebrauch als härtende
Einreibung bei Nerven, Nerven-
und Muskelkrämpfen, für Wö-
cherinnen, ganz besonders aber
gegen das **Ausfallen der
Haare** und zur **Beförde-
rung des Haarwuchses**,
empfiehlt
Hermann Roth,
Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Mehrere Pianoforte
zu 25, 40, 60, 70 Thaler, desgl.
Pianinos zu 75, 90, 100 Thlr.
zu verkaufen oder billig zu ver-
leihen **Amalienstraße 8. H.**

Filzhüte
u. **Umfagons** in großer Aus-
wahl, billige Preise, Modistinnen
bedeutenden Rabatt, auch werden
Filzhüte zum Umarbeiten ange-
nommen **Birnaischtr. 16. 1.**

1 Vocomobile
von ca. 8 Pferdekraften wird zu
kaufen gesucht. Offerten
nimmt die Exped. d. Bl. unter
Chiffre **A. 50** entgegen.
40 bis 50 Viter

Milch
sind täglich von einem Gute in
der Nähe Dresdens abzugeben.
Abziehen unter Chiffre **H. 45**
in die Expedition d. Bl. abzugeben.

Meine unübertreffliche
Braunmethode,
wonach überjähriges Bier jedes-
mal in 3 Tagen fruchtbar ist,
bedeutende Haltbarkeit besitzt und
die Hälfte an Feuerungsmaterial
erspart wird, ertheile ich in per-
sönlicher Ausführung. Keistler-
ver wollen ihre Adressen unter
1 Brauer! in die Expedition
dieses Blattes abgeben.

Diverse Erdbeerplanzen
ca. 10,000 Stück fruchtige Planzen,
auch bei 100 Stk. billig abzugeben.
Löbtau, Reilswikstr. 31. 1.

Altes Kupfer,
12-15 Ctr., gut zusammen ge-
schlagen, zum Einschmelzen fertig,
ist zu verkaufen in **Pirna** bei
**Oswald Schulze, Dobnaische-
straße Nr. 1.**

Möbel-Ausverkauf
weg. vollst. Aufgabe. Alle Arten
Zischler u. Goltzer-Möbel,
neue und gebrauchte, in großer
Auswahl sehr billig zu verkaufen
Unterstr. 12. 1. Etage.

Größtes Lager neuer und gep.
Pianinos,
Klingel, Cottage-Organ u.
Pianos aus den besten Fabriken
der Welt zu sehr bill. Preisen
verk. u. verl. **G. Weinrich,**
Altmarkt 24, Seifstr. 1. Etage.

Große Bratheringe,
sauber gebraten, delik. u. in vi-
santier Sauce, verende täglich
frisch, das ca. 10-12 Stück zu
franco für 3 M. 50 Pf. Nach-
nahme. **Aug. Schroeder,**
Hefeiserei vt. Gröslin, Reg.-
Verz. Stralund.

Eine alleinstehende Dame
mit disponiblen Vermögen
wünscht sich mit einem höheren
Beamten oder Rentier zu
verheirathen, nicht unter 48
Jahren. Offerten unter **W. 2534**
an **H. Gräfe, Halle a. S.,**
gefälligst erbeten.

Ein
Speditionswagen
wird zu kaufen gesucht. Offerten
wolle man gefälligst in der Exp.
d. Bl. **H. K. 10** niederlegen.

**Neueste
Familienwaage,**
15 Kilo.
die unerschöpfte und billigste
Waage für jeden Haushalt.

Salter's Patent:
**Wirthschaftswaagen,
Küchenwaagen,
Briefwaagen.**

**Geachte
Tafel-, Brücken- u. Salzen-
waagen,
Geachte Gewichte
in Eisen und Messing,
Geachte Littermasse
in Holz, Blech und Zinn,
Geachte
Meterstäbe und Zehneigen
empfehlen billig
Gebrüder Gebler,
Scheffelstraße 33.**

Pariser Artikel
und **Schwämme,** großes Lager.
Verhandt brieflich.
H. Pöhner, Wallstr. 8a.

Neuheit! Sicherheits-Streichkerzen

Schwedisches System. - Giftfrei. - Vertretet gesucht.
G. Brodtmann, Zürich.

Tanz-Unterricht.
Seit Abends 8 Uhr beginnt der erste Kurs für Neutanz.
In 4 Stunden werden zu jeder Tageszeit alle Rundtänze gelehrt,
selbst Besuche können's noch erlernen. Junge hübsche Mädchen
können sich an einer Balletschule betheiligen, welchen bald Bescheid
in Aussicht gestellt wird.
Wilh. Jerwitz, Dir. d. 1. Akademie für Tanzkunst,
Bismarckstraße 36, 1. Etage.

**Echte Haarlemer
Blumen-Zwiebeln,**
als: **Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Narzissen, Ta-
zetten, Scilla, Schneeglöckchen, Colchicum**
autumnale sind wieder eingetroffen und empfehlen

Gebrüder Pohle,
Hauptstraße 7, große Ziegelstraße 15.

**Süsse ungarische
Kur- u. Tafel-Trauben,**
Pfund 35 Pf., in Körben von 7-15 Bdo. 32 Pf., empfehlen
Lehmann & Leichsenring,
Waisenhausstraße 31.

Verhandt nach auswärts prompt in garantirt bester Qualität
gegen Nachnahme oder vorherige Einfindung des Betrages.

Auction. Sonnabend den 10. September c.
Vormittags von 10 Uhr an soll in der
Schneidmühle kleine Packhofstraße nachfolgendes Lagergut,
bestehend in einer vollständigen
**Möbiliar- und Wirthschafts-
Einrichtung,**

als: 1 Sopha, Polsterstühle, Tische, Kleider- und Waschtische,
Kommoden, Spiegel, Wanduhren, Bettstellen, Hochstühle, Matrasen,
Küchengeräthe, die Glas, Porzellan, gute Federbetten, allerlei
Möbengeräthe, 1 vierwädriger Handwagen und Verchiedenes mehr
versteigert werden.
Franz Schünig, Auktionator und Taxator.

**Neuheiten
von
Regen-
Mänteln**
in soliden und preis-
werthen Ausfüh-
rungen empfiehlt
**Rich.
Chemnitzer,**
Wilsdruffer-
Strasse 18.

Ein vorzügliches
Pianino
ist unter 5jähr. receller Gar-
antie sehr billig - auch bei
ratenweiser Bezahlung zu
verkaufen durch **Georg Nü-
mann, Musikalien-Handlung,**
Marienstraße Nr. 2.

**Hochfeine
Stoppelbutter,**
stets frisch, verendet in Post-
fässern netto 8 Pfd. für M. 1. 00
gegen Nachnahme franco **Sche-
meiten v. Jonellen, C.-Pr.**
Jacobowski, Gutsbesitzer.

**Anfrichtiges
Heiraths-Gesuch.**
Ein junger gebildeter Mann,
28 Jahre alt, Anhaber eines statt-
gehenden sehr rentablen Geschäftes
in einer mittleren Stadt Sachsens,
wünscht sich mit einer in guten
Verhältnissen befindlichen jungen
Dame von vorzüglichen Charakter
zu verheirathen. Auf dieses red-
lich gemeinte Gesuch verheirathende
junge Damen werden höflichst ge-
beten, das Nähere bei Befugung
der Photographie unter Zusiche-
rung strengster Discretion bis zum
20. September a. c. an die
Herrn-Exped. von **Hansen-
stein u. Vogler, Chemnitz,**
unter Chiffre **Ha. 34262** u.
weiteren Beförderung gelangen
zu lassen.

Apfel,
welche sich zum Pressen eignen,
werden in größeren Posten zu
kaufen gesucht. Gest. Offert.
nebst Quantum und billiger
Preisangabe zu senden unter
Apf. 5588 an **Rudolf
Mosse** in Dresden.

Ziegelbrennöfen
baut neu, auch werden alte Öfen
umgebaut, Koblenbedarf vt. Wille
1,8-2 Mark.
Oberblatwitz, Cdw. Franke.

Heiraths-Gesuch.
Ein Geschäftsmann, Besitzer
eines Grundstücks, Wittwer,
Vater dreier Kinder, 54 Jahre alt,
ev.-Ault., sucht eine Lebensgefährtin
von gutem Charakter u. hohem
Sinn. Abr. mit Photogr. unter
G. W. 100 bis 15. d. Bl. in
die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Koffer,
dauerhaft gearbeitet v. 3 M.,
Bücher-Taschen
zum Umhängen, in der Hand
u. auf dem Rücken zu tragen,
Stück 6 und 7 Mark, sowie
alle Reise-Artikel stellt
zum **Ausverkauf**
A. H. Theising jr.,
8 Marienstr. 8, Antonop. 8.

Spec. für **Hals-,
Haut- und Ge-
schlechts-Krank-
heiten** alle Folgen
d. Anstreichung dar-
auf zu vermeiden zc.
**Leipzig,
gr. Fleischerg. 21,
Tr. 1, 2. Etage.**
(9-9 Uhr.)

Auswärtige briefl.
oder gut
eingefüllte
s. Vertrebe
eines billi-
gen, neuen und praktischen haus-
wirthschaftlichen Artikels gesucht
durch das Nat. Patent-Bureau von
Alfred Lorentz, Berlin S. W.

**Butter-Handlung
Dresden**
Billigste Bezugsquelle
für alle frische
Tafelbutter
**Koch- u.
Back-Butter.**

**Größisten
Agenten**
eingefüllte
s. Vertrebe
eines billi-
gen, neuen und praktischen haus-
wirthschaftlichen Artikels gesucht
durch das Nat. Patent-Bureau von
Alfred Lorentz, Berlin S. W.

Alle Sorten gute
trof. Waschseifen,
**Stärke, Soda, Seifen-
Paraffinkerzen, Kaiser-
öl, Petroleum, Ruböl** zc.
empfiehlt zu billigen Preisen
August Huth,
Baumstraße 21 (im Ballhaus),
* Strahlen bei Dresden,
Überbleib 21.

Für Bäcker!
Eine junge Bäckerswitwe, Be-
sitzerin einer hochgehenden Bäck-
erei in der Nähe Dresdens, sucht
sich zu verheirathen. Nur An-
haber von wenigstens 2000 M.
Vermögen wollen ihre Ad-
ressen mit Angabe näherer Verhältnisse
unter **N. M. 55** an Exped. d.
Bl. an **Meißner, 5. Niederlegung.**

Ein erprobtes ausgelegte
Schneemaschinen - Verfertiger
sammt Anhang in Verlage von ca.
20 Mark an den
Damenstr.
Carl Clemens Döring
in Dresden.

Laubner I. L. Weinhalt,
ist zu verkaufen, **Jacob Key,**
Schulmohrmittl., Ammonstr. 42 9

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.
Th. Fiebigler.

Grosse Wirthschaft
des Königlichen Großen Gartens.
Heute Freitag
Grosses Extra-Concert
gegeben von Herrn Musikdirector
Hermann Helm
mit seiner vollständigen Kapelle. Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets an der Kasse 6 Stück 1 Mark 50 Pf.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.
Hochachtungsvoll **Otto Ferrario.**

Linckesches Bad
Heute Freitag
Grosses Concert
von der Künstler-Gruppe **Major.**
Neues Programm.
Nach dem ersten Theile des Concertes
Grosses
Brillant-Feuerwerk,
ausgeführt vom Königl. Kunstfeuerwerker Herrn
Heller.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Kinder 20 Pf., in Begleitung ihrer Eltern frei.
Billets à 30 Pf. sind zu haben bei Herrn **Janke,** Cigarren-
handlung, Schöffergasse, Herrn Kaufmann **Welsche** und Cigarren-
geschäft von **Stachn,** Bauherrstraße.
Hochachtungsvoll **Joseph Linke.**
Gingang nur von der Schillerstraße.

Tivoli.
Heute Abend 9 und 10 Uhr Auftreten des
Regenkünstlers Max Franz
(zu seinem achtjährigen Geburtstag) in seinen Stauern
erzeugenden Leistungen, verbunden mit
grossem Concert
von Herrn Musikdirector **L. Gärtner** mit seiner Kapelle.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf., Kinder 20 Pf., Gegebenst **G. Nauchfuß.**
Billets sind vorher zu entnehmen à 40 Pf. in der Cigarren-
handlung von **Wolf** am Posthaus.

Skating Rink.
Heute
Clubtag des Skating-Clubs.
Hochachtungsvoll, die nicht dem Club angehören, müssen durch
Mitglieder eingeführt werden.
Anfang des Concerts 6 Uhr. Entree 30 Pf., Abonnement 15 Pf.
Dienstag den 13. September
Großes Herbst = Fest.
Stadt = Park.
Heute **gr. Concert**
von Herrn Musikdirector **Seysfried** mit seiner Kapelle.
Anfang 7 Uhr. Entree 10 Pf.
Sonntagsabend letztes Concert. Achtungsvoll **G. Gähde.**

Panopticum
See-Strasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Victoria Salon
Grosse Vorstellung.
Auftreten
der Akrobaten **Brothers Wilson,** der Schlittschuhläufer-Gesellschaft **Goodrich,** der amerik. Regerjäger u. Tänzer **Brothers Mellor,** der englischen Sängerin **Miss Lilly Walton,** der Concertsängerin **Art. Martha Bernauer,** der Souhrette **Art. Carina,** des Wiener Komikers Herrn **F. Frank** und des Charakter-Komikers Herrn **R. Stange.**
Anfang der Vorstellung 7 1/2 Uhr. **A. Thieme.**

Diana - Garten.
Heute großes Abend-Concert,
gegeben von Herrn Musikdirector **Seysfried,** Orchester 30 Mann.
Anfang 7 Uhr. Ohne Entree. **E. Voigtländer.**

Albert-Verein.
Das diesjährige
grosse Garten-Fest
findet
Sonntag den 18. September c.
statt. Wir bitten diejenige eine freundliche Theilnahme zuzuwenden und es namentlich für die mit demselben verbundene **Verlosung** durch **wohlwollende Spenden** gütigst zu unterstützen. Zugleich eruchen wir, uns zugeordnete Gaben **baldestmöglichst** an die nachgenannten Annahmestellen gelangen zu lassen.
Dresden, den 8. September 1881.
Das Directorium des Albert-Vereins.
Annahmestellen:
Altstadt: **Carotabau,** Blaiswitzstraße 15a; Frau Juwelier **Jähne,** Georgplatz 10; Frau Hofjandrieme, **Krehschmar,** Sporer-
gasse 3; Frau General **v. Schönberg,** Birnaustraße 35, part.;
Frau Kammerlänger **Lichatsch,** Waisenhausstraße 7, 1. Etage;
Königl. Expedition des „**Dresdner Journals,**“ Zwingerstr. 20.
Neustadt: Herren **Wetche & Co.,** Hauptstraße 8; Frau Oberst
Freitau **o. Byrn,** Hauptstraße 19, 1. Etage; Frau General
Weife, Hauptstraße 37.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Heute Concert.
Anfang 4 Uhr. Ende 8 Uhr.
Eintritt 30 Pf. Kinder 10 Pf.
Abonnement-Billets 10 Stück 2 Mark sind an der Kasse zu haben.
Hierbei freie Beschäftigung aller Lebenswerthen, Dehnen der
Wasserkünste. Bei eintretender Dunkelheit vollständige Beleuch-
tung des Gartens und der Alpenfette (Alpengeläuben).
Achtungsvoll **R. Donath.**

Neustadt **Wiener Garten.** Neustadt
a.d.Brücke **gr. Extra-Concert**
zu Ehren des 7. Deutschen Malertages:
ausgeführt von Mitgliedern des Allgem. Musikvereins (Orchester
35 Mann), Direction Musikdirector **Lange.**
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 30 Pf.
Bei eintretender Dunkelheit
Brillante Illumination des ganzen Etablissements.
Heute findet mein diesjähriges **Vogelschiessen,** verbunden
mit **Concert, Tafel, Tänzen** etc., statt, zu dem ich Freunde
und Gönner, die mit Einladung durch Subscriptionsliste versehen
worden sind, noch hierdurch höflichst bitte. Schick-Einlage für
Herrn 1 R. 50 Pf.
Von 4-7 Uhr **Concert.** Meines Orchester (Unterhaltungsmusik),
ohne Entree. **E. Canzler.**
Das Vogelschiessen findet bei jeder Witterung statt. Bei
ungünstiger Witterung wird von den Colonnaden aus geschossen.



Berliner Bahnhof.
Heute
Großes Extra-Concert
von dem Königl. Musikdirector Herrn **Hommel** mit seiner ganzen
Kapelle. Anfang 6 Uhr. Entree 20 Pf., Familienbillets 15 Pf.
Nach Mitternacht der Truppen sind noch einige Abonnement-Concerte.

Brauerei-Restoration Striesen.
Heute Schlachtfest. **Carl Thieme.**
Gasthof zu Seidnitz.
Heute zu meinem großen **Vogelschiessen,** verbunden mit
Concert und Ball, erlaube ich mir hierdurch zu recht zahlreicher
Theilnahme einzuladen.
Anfang 4 Uhr. **W. Herfurth.**

Goldne Krone, Strehlen.
Heute Schlachtfest.

Englischer Garten,
Restaurant I. Ranges,
Nr. 14 Waisenhausstrasse Nr. 14
und **Friedrichs-Allee,**
empfiehlt seine vorzüglichen unter **Eis** lagernden Biere als:
Echt Pilsner, à Glas - 3/8 Liter 25 Pfge.,
aus der ersten Actienbrauerei zu Pilsen,
Echt Culmbacher, à Glas - 3/8 Liter 25 Pfge.
Berühmte Küche:
Mittagstisch à Couvert Rm. 1,75 | Menu | und
Abonnement à Couvert Rm. 1,50 | du jour | höher.
Reingehaltene Weine zu civilen Preisen.
Beste Abend-Restoration.
Alle Delikatessen der Saison.
Restaurant z. Albertplatz in Strehlen.
Heute Schlachtfest. **H. Schindler.**

Herrn Dr. med. J. Schlobig,
Ritter des Civil-Verdienst-Ordens I. Kl.
in **Zwickau.**
Nach glücklich vollendeter Kur meiner Tochter, welche
2 Jahre an **mehrfacher und starker Nüchternheits-
krankung** litt, fühle ich mich gedrungen, Ihnen für Ihre wahrhaft
kunstfertige **Rüherhaltung** an derselben, sowie für die so liebevolle
Behandlung, welche ihr von Ihnen und den Helfern ihrer Heil-
anstalt in reichstem Maße zu Theil ward, meinen aufrichtigsten und
tiefempfundenen Dank andurch auszusprechen. Schenke Ihnen Gott
der Herr für alle Wohlthat, an meiner Tochter geübt, seinen reich-
sten Segen und lasse Sie zum Heil der leidenden Menschheit noch
viele Jahre thatenreichen Lebens in gewohnter Manneskraft durch-
schreiten.
In vorzüglicher Hochachtung
Wilhelm Dalmer, Lebrer.
Sobenstein-Erzdahl, am 30. August 1881.

7. Deutscher Malertag
zu Dresden
vom 7. bis 12. September.
Anstellung decorativer Malereien,
Arbeiten der Nachschüler der Königl. Kunstgewerbe-
schule, darunter eine bemalte **Renaissance-Holz-
kassettendecke, Vasen-Arbeiten, Leuch- und Still-
mittel, sowie Materialien aller Art,**
im **Trianon,** Eingang Triumph-
bogen, Strass-Allee.
Geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends.
Entree à Person 50 Pf. Katalog 30 Pf.

4. Allgem. Sächs. Lehrerverammlung
in Pirna.
Das unterzeichnete Ausstellungs-Comité für die 4. sächsische
Lehrerverammlung gestattet sich hierdurch mitzutheilen, daß während
der Verammlungstage (25.-27. September) eine Ausstellung von
naturwissenschaftlichen Lehrmitteln (Präparate, Modelle u. Apparate)
stattfinden soll.
Es werden daher die Herren Mechaniker, sowie alle Diejenigen,
die sich mit Anfertigung von Modellen und Präparaten befassen,
ergebenst erucht, uns eine Auswahl dieser Artikel zu genanntem
Zwecke zu überreichen.
Anmeldungen zur Ausstellung (kostenfrei) wolle man in der
Buchhandlung von **C. Diller & Sohn, Pirna,** bewirken,
wobei alles Nähere zu erfahren ist.

Gewerbe- und
Industrie-Ausstellung 1881
zu Halle a. S.
Ausstellungsgebiet: **Königreich Sachsen, Provinz Sach-
sen, Thüringen und Herzogthum Anhalt.**
In der Zeit vom 24. bis incl. 21. d. M. findet eine
Ausstellung
von **Obst und Gemüse**
aller Art im frischen und conservirten Zustande, **Kartoffeln,
Rübenarten, Obstbäumen u. Obststräuchern,** sowie
Gartengeräthschaften statt.
Anmeldungen nimmt der Kunst- und Handelsgärtner **Otto**
Wolf bis zum 23. d. M. entgegen.
Die Einlieferung muß bis zu demselben Tage erfolgt sein.
Halle a. S., den 1. Sept. 1881. **Das Comité.**

Die Musikalienhandlung
von **Bellmann & Thümer** in Potschappel empfiehlt
nachverzeichnete
Sensationsstücke
ihrer Verlage in neuen eleganten Ausgaben für Pianoforte:
Jos. Rixner, Op. 31, Landläger-Marsch * 50 Pf.
do. Abändig 75
Die schöne Reiterin, Gavotte 75
H. Mannsfeldt, Op. 30, Märchen-Polka 75
Op. 33, Erinnerung an Zarathoustra, Walzer 1. 50
B. Polak-Daniels, Zwei türkische Tänze:
Nr. 1 Danse Turque 1. -
Nr. 2 Danse des Sultanes 1. -
* Hieron wurden bisher bereits 1500 Exempl. abgefeht.
Sämmtliche Werke sind für Orchester bereits in mehreren Auf-
lagen erschienen.

Neue Musik!
Compositionen von Heiner Weiss.
Für Pianoforte ist erschienen:
Op. 50, Auf der Bastel, Piccato-Polka Mark - 60.
Op. 49, Am Wachfeuer, Tom-Flisse 1.-
Op. 45, Ewig Dein, Gavotte 1.-
do., vierhändig, 1.50
do., für Klavine und Pianoforte 1.25
Op. 35, Deutsche Volkslust, Walzer 1.50
Op. 33, Dresdner Kinder, Walzer 1.50
Op. 40, Wo die schönen Mädchen
wachsen, Walzer 1.50
Die Compositionen von **Heiner Weiss** sind beliebte Repre-
torstücke fast sämtlicher Musikkapellen geworden und werden
höfentlich auch in den Ausgaben für Pianoforte den Freunden
einer besseren Salon- und Tanzmusik willkommen sein.
Verlag von **Bellmann & Thümer**
in Potschappel.

Garten-Restaurant Briesnitzbad.
Vorläufige Anzeige.
Nächsten Sonntag **Erntefest**
und Montag großes **Vogelschiessen,**
verbunden mit **Concert und Illumination.**
Täglich frische **Rische** aus dem **Rifenaquarium.** Betrieb
meines **Industrie-Städtchens, Camera obscura, Schanzel**
und **Schaufelbelustigung** für Kinder.
Achtungsvoll **A. Fritsch.**
Hauptredacteur: **Dr. Emil Bierer.** - Herausgeber: **Ludwig Hartmann.**
Beratend. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechzeit: Vorm. 10-12
Nachm. 5-7. Eigenthümer u. Drucker: **Liesch & Reichardt** in Dresden.
Papier von **Adler & Drache** in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält incl. **Witens und Fremdenblatt** 12 Seiten

Aepfel-Schälmaschinen,
Aepfel-Schnittmaschinen,
Bohnen-Schneidemaschinen,
Bohnen-Messer,
Gurkenhobel,
Gemüse-Schneidemaschinen,
Pflaumen-Entkerner,
Einmache-Büchsen,
Einmache-Kessel,
Einmache-Löffel,
Saftpresen,
Krauthobel, Brodhobel,
Rektigschneider,
Schneeslagmaschinen,

sowie sämtliche sich als praktisch bewährende Maschinen für die Küche und den Haushalt empfehlen in solider Waare zu billigsten Preisen

Gebrüder Giesse,
 Magazin completer Kucheneinrichtungen,
 Neustadt, am Markt 7.

Vorteilhaft für jede Familie!
Feines weisses Flachs-Reinleinen,

64 breit,
 das Stück von 20 Meter für 14 Mark.

Weiß Halb-Leinen,
 vorzügliche Qualität, von Reinleinen schwer zu unterscheiden, fröhlich und dicht:
 54 breit
 Meter 42 Pf. — Elle 24 Pf.
 118 breit
 Meter 48 Pf. — Elle 27 Pf.
 64 breit
 Meter 53 Pf. — Elle 30 Pf.
Zu Betttüchern:
 124 breit
 Meter 130 Pf. — Elle 75 Pf.,
 in ganzen Schoden billiger.

Schlesisches Rein-Leinen

64 breit
 Meter 62 Pf. — Elle 35 Pf.
 das ganze Schod
 19 Mark 50 Pf.

Getreidesäcke, gestreift, Stück 80, 95, 100 Pf., im Ganzen billiger.

Robert Bernhardt,
 größtes Manufakturwaren-Haus,
 Dresden, Freiburgerplatz 24.
 Pferdebahn-Linie Postplatz-Löbtau.

1881er Hopfen eingetroffen.
 Lager von Richten-Beck und Gari. — Frühhopfen wird auf Wunsch in kleinen Ballen von 50 bis 100 Pfund abgegeben.
Gebr. Hollack, Königsbrüderstraße 94.

Künstliche Zähne.
 Gewissenhafte Ausführung. Maßigste Preise.
Charles Buck,
 Spezialist für künstlichen Zahnersatz,
 Dresden, Reitbahnstrasse 32, 1. Etage.

Tanzlehr-Anstalt
 Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage.
 Anmeldungen für unsere kurze aller gesellschaftlichen Tänze, sowie Privatstunden in und außer dem Hause nebmen wir in unserer Wohnung darselbst in jeder Zeit entgegen.
Bertha & Julius Schreiber.

Bekanntmachung,
 Am Adam'schen Gasthofe zu Gissenberg sollen **Mittwoch den 21. September 1881,** von **Donnerstag 9 Uhr an,** folgende im Moritzburger Forstreviere aufbereitete Hölzer, als: 122 Stück kleine Stämme, von 11 bis 31 Centim. Mittelhölzer, in Abtheilung 9, 20 Wellenbündel ländliches Holz, 1700 Wellenbündel ländliches Holz, in Abtheilung 27, einzeln und partienweise gegen sofort nach dem jedesmaligen Zuschlage in leistungsfähiger Weise und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.
 Wer die zu versteigernden Hölzer vorher besichtigen will, hat sich 8 Tage vor der Auktion zwischen früh 7 und 8 Uhr an den mitunterzeichneten Forstrevierdirector in Moritzburg zu wenden.
Königl. Forstrentamt und Königl. Revierverwaltung Moritzburg,
 den 1. September 1881.
 Michel. Zimmer.

Bad zur Hoffnung,
 Falkenstrasse 3.
 Pferd bahnhofs Postplatz-Planen.
 Täglich von früh 6 bis 12 Uhr, Sonntag von früh 8 bis 12 Uhr, Sonntag Nachmittag 1-6 Uhr, Sonntag für Herren, sowie Bäder, Wannen, Kurz-Handbäder in jeder Tageszeit.
 Aufstufungsvoll A. Wagner.

Die Molkerei-Produkte der Lehr-Meierei Heinrichsthal.
Hochfeine Käse
 Fettkäse (Camembert) nach französischer Art.
 Rollkäse (Neuschäteller) nach französischer Art.
 Brie (Fromage de Brie) nach französischer Art.
 Kammkäse nach holländischer Art.
Süsse Butter
 nach schwedischem System, das Feinste was es giebt, in Porzellan-Dosen, enthaltend je 1 Stück, empfehlen täglich frisch
Gebrüder Vorkner,
 Butterhandlung.
 Nr. 9 Schreiberbergasse Nr. 9.

Seidenwaaren,
 von anerkannter Güte und solid gearbeitet, empfiehlt zu billigen Preisen die **Seidenwaaren-Fabrik von F. A. Clauss, Amalienstr. 1, 1. Et.**

Nach Hilfe suchend, durchlässt man die Stellen, sich tragend, welcher der vielen Hilfsmittel-Anstalten kann man vertrauen? Eine aber jene Anstalt, die durch ihre Größe, er wählt und wohl in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Einrichtungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem raten wir, sich von **Walter's Verlags-Anstalt** in Leipzig die **Veröffentl. „Wirtschafts-Blätter“** kommen zu lassen, denn in diesem E-Vertrage werden die beschriebenen Hilfsmittel ausführlich und sorgfältig beschrieben, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 400. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es ersuchen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pf. für seine Postkarte.

Der allbekannte **Jahres-Ausverkauf** von zurückgekehrten Canvas- u. Stoff-Stückereien zu allerbilligsten Preisen hat begonnen.
Gustav Eduard Werner,
 Altmarkt 10.

Grosses Special-Lager Schwarzer Kleiderstoffe
 in Cachemire
 allein 15 bewährte Qualitäten
 von Mark 1,70 bis Mark 6,50.
Adolph Renner
 9, Altmarkt 9,
 Eckhaus d. Badergasse.

Engl. Biscuits u. Cakes
Thee
Waffeln
 Hartwig & Vogel
 Chocoladen-Fabrik
 Detail-Verkauf:
 Altmarkt 25, Dresden
 mit Vanille Nuss-Chocolade

Dr. Spranger'sche Magentropfen
 helfen sofort bei Magenkrampf, Migraine, Nerven, Kopfschmerz, Kolik, Brustschmerz, Sodbrennen etc. Bei belegter Zunge den Appetit sofort wieder herstellend. Wirksam schnell und schmerzlos gegen Leber, gegen Hämorrhoiden ausgezeichnet. Können den Krankheitsstoff bei Stöckeln und führen sämtliche Wässer mit ab. Säuhen vor anstehenden Krankheiten. Man versuche mit einer, Wenigkeit und überzeuge sich selbst von der momentanen Wirkung. Haupt-Depot: **Dirich's-Pharmacie** Dresden, Leipzigerstraße 161. In Großhändler bei **Herrn Knochler Werle**, Preis 4 Pf. 50 und 80 Pf.

Gellnek-Körner'sches Real-Institut,
 Dresden, Reitbahnstrasse 12,
 In der **Lehr- u. Erziehungsanstalt f. Knaben**

des Directors **R. Gellnek** finden Knaben vom vollendeten 6. Jahre an jederzeit Aufnahme als **Pensionäre**, sowie als **Tagesschüler**. Die Schule hat stets mit bestem Erfolge vorbereitet auf Gymnasium und Realschule I. O., auf Handels- und Gewerbschulen und befähigt ebenfalls zum Eintritt ins kaufmännische Berufsleben. Das Abgangszeugniß der I. Klasse berechtigt zum Einjährig-Freiwilligen-Dienste. — Prospekte der Anstalt, sowie nähere Auskunft durch den Director.

Militär-Vorbereitungsanstalt
 Dir. **Rudolf Pollatz,**
 Dresden, Marienstrasse 15, 2. Etage.
 Der nächste Kursus beginnt den 4. October.

Bekanntmachung.
 Am hiesigen Orte ist die Stelle eines **Stadt- und Sparcassenführers** sowohl, als die eines **Stadtschreibers**, welchem letzteren zugleich die Kontrolle bei der Stadtkasse übertragen werden soll, zur Erledigung gekommen.
 Dem Ersteren ist ein fester Gehalt von jährlich 2100 Mark und eine im Rathhause befindliche sehr angenehme, mit nur 150 Mark in Anrechnung kommende Dienstwohnung, dem Letzteren ein solcher von 1350 Mark für jetzt ausgeworfen worden, und hat der Kassirer eine Pension im Betrage von 4500 Mark zu hinterlegen.
 Es werden daher etwaige Bewerber um die eine oder die andere von beiden Stellen hiedurch aufgefordert, ihre begünstigten Gesuche unter Beifügung der zu erbringenden Qualificationszeugnisse spätestens bis zum **15. September d. J.** bei uns einzureichen.
Barandt, am 1. September 1881.
 Der Stadtrath darselbst.
 Dr. **Bichayn,** Bürgermeister.

Galler Ausstellungs-Loose.
 Hauptgewinne im Werthe von **M. 15,000, 10,000, 5000, 3000, 2000, 1000**
 u. s. w.
Loose à Stück 1 M. sind bei den bekannten Agenturen, sowie durch Unterscheideten zu beziehen.
A. Molling, Generaldebit, Halle a. d. S.

Holsteiner Milchvieh.
 Während der landwirthschaftlichen Ausstellung am **10. und 11. September** in **Lommatzsch** stelle ich einen großen Transport der schönsten Rube, darselbst zum freihändigen Verkauf.
Rabenhof Döbeln. **Eduard Seifert.**

Rich. Chemnitz
 18. Wildruffer Strasse 18
Neuheiten
 von **Kleiderstoffen, Costumes**
Regenmänteln,
Herbst- und Winter-Mänteln,
Morgenkleidern, Jupons,
Fantasia-Artikeln
 empfiehlt
Rich. Chemnitz,
 18 Wildrufferstrasse 18.

Atelier für künstliche zähne und Gebisse, Plombirungen etc.
Emil Krüger, Zahnkünstler,
 Wildrufferstrasse 25, 2. Etage.

Holz,
 trocken und fein gespalten, frei in das Haus, 4 Meter Mark 9, empfiehlt die **Holzhandlung** und **Knaben-Beschäftigung** von **Emil Lange, Bauherstraße 56.**

Restaurations-Verpachtung.
 Die unter dem Namen: **„Renner's Restauration“** bekannten, in der Marienstraße Nr. 22 und 23 etc. gelegenen Restaurations-Localitäten mit schönen großen Sälen, Marquisen und Garten — ca. 2000 Personen fassend — sind vom **1. October 1881** an anderweit zu vermiethen. Näheres beim **Besitzer Oscar Renner, ar. Bräberstraße Nr. 13.**

Damen-Kleiderstoffe

und **Besatz - Neuheiten** in grossen Quantitäten.
Cheviot, Meter von 55 Pf. an.
Robert Bernhardt,
größtes Manufactur = Waaren = Haus,
Nr. 24 Freiburger Platz Nr. 24.
Pferdebahn-Linie Postplatz - Löbtau.

1,25 u. 1 Mark

zweifelhafte Damenhandschuhe in allen Nummern und schönen Farben, haltbar und gut sitzend. F. Kunath, Hauptstraße 22.

Zur Herbstsaison

empfiehlt sein

mit allen Neuheiten schön fortirtes Lager von

Damen-Putz-Artikeln,

als: seidene Bänder in den neuesten Kleiderfarben, reichhaltige Auswahl in **Moires, Glacés und Peluche-Bänder**, farbige und schwarze **Sammete, Atlasse, Hut-Peluche**, wie alle modernen **Garnir-Stoffe**, ferner **Spitzen-Barben und Fichus, Schleifen, seidene Cachenez**, reizende **Reubiten**, sowie **Reise-Schleier** in allen Farben und Qualitäten, desgleichen **Rüschen** in vielen neuen Dessins bei bekannt nur guter Waare zu den möglichst billigsten Tagespreisen.

M. L. Böhme, Seidenband- und Weißwaaren-Handlung.

Altmarkt, Eckladen der Seestraße.

NB. Wiederverkäufern extra-großen Rabatt.

Leipzig. Gentschel's Logir-Haus, Leipzig.

neu eingerichtet, am Hauptplatz gelegen,

frei und sonnig, empfiehlt geachteten Herrschaften, sowie Studierenden feine auf das sauberste eingerichteten Zimmer mit vorzüglichen neuen Betten.
English spoken. On parle français.

Versicherung gegen Reise-Unfälle, sowie gegen Unfälle aller Art.

Die Versicherungsgesellschaft **Thuringia** in Erfurt gewährt Versicherung gegen alle körperlichen Beschädigungen, welche der Versicherte durch einen Unfall erleidet, der dem Versicherungsmittel (Eisenbahnzug, Wagen, Schiff u. s. w.) ausfließt. Spazierfahrten, Prospektbenutzung, Dienst- und Spazierritte in- und außerhalb des Wohnortes sind unbedenklich.

Die Entschädigung besteht je nach dem Grade der Verunglückung in Zahlung der ganzen oder der halben Versicherungssumme oder einer Rente.

Die Prämie sammt Nebenkosten beträgt für eine Versicherung von

R. 60,000 jährlich	R. 60,50	R. 30,000 jährlich	R. 30,50
50,000	50,50	20,000	20,50
40,000	40,50	10,000	10,50

u. s. w.

Bei Versicherung auf längere Dauer sind die Prämien entsprechend billiger.

Gegen Zahlung einer **Zufahrrämie**, deren Höhe sich nach der Berufsgefahr des Versicherten richtet, gewährt die **Thuringia** auch Versicherung gegen Unfälle aller Art. Unsere älteren Versicherten können jederzeit ihre Policen in Versicherungen gegen alle Unfälle erweitern lassen, neu Eintretende aber sich je nach Wahl nur gegen Reise-Unfälle oder gegen Unfälle überhaupt versichern.

Policen sind unter Angabe des Vor- und Zunamens, des Standes (Berufsweiges) und des Wohnortes, der Versicherungssumme und der Versicherungsdauer bei der **Direction in Erfurt**, sowie bei sämtlichen Vertretern der Gesellschaft zu haben, in Leipzig bei dem General-Agenten **Herrn J. Schneider u. Cie.**, Ritterstraße 37, in Dresden bei dem Haupt-Agenten **Herrn Camillo Köpfer**, Mathildenstraße 13.

Eine **Reiseunfall-Versicherungspolice** kann sich Jedermann zu jeder beliebigen Zeit ohne Zuzahlung eines Vertreters sofort selbst gültig ausstellen, wenn er im Besitz des hierzu erforderlichen Formulars ist. Die Gesellschaft, sowie deren Vertreter überreichen diese Formulare auf Verlangen stets **unentgeltlich und portofrei**.

Agenten, welche den Verkauf von Reiseunfall-Policen wünschen, haben sich an die **Direction in Erfurt** zu wenden. Die Vermittlung von Unfall-Versicherungen eignet sich besonders auch für Vertreter solcher Versicherungsgesellschaften, welche diesen Geschäftszweig nicht betreiben.
Versicherungsbetrag Ende August 1881 Millionen Mark.

Spezialitäten

zur Kopfhaarpflege, als:

China-Extract,

echt, ärztlich unter sucht, vorzüglich gegen das Ausfallen der Kopfhaare à Fl. 75 und 150 Pf.

Wallnuss-Oel

gegen graue u. rote Kopfschuppen à Flac. 40, 75, 150 u. 200 Pf.

Wallnuss-Extract

von grünen Nüssen, nicht ölig, zum Ueberkämmen à Fl. 50 u. 100 Pf. Ferner nach pharmakol. Vorschriften

Zahnpulver

à Sch. 20, 30 und 50 Pf. empfiehlt als erprobt

Carl Licht, Coiffeur, Dresden-Neust., am Markt.

Leihhaus-Scheine

über neue Waaren werden zu allerhöchsten Preisen gekauft
Grosse Siegelstraße 23, 1. Etage.

Zur Herbstpflanzung

hat abzugeben 10,000 Schock Birken, 5000 Schock Rotherlen-Pflanzen,

1-3 Fuß hoch, à Schock 30-50 Pf. fr. Bahnst., bei Entnahme von 500 Schock 5 Proc., 1000 Schock 10 Proc. Rabatt.

Dom. Nimschke

p. Tschelcheln N.L.



Filet-Unterjacken

von **Carl Mez & Söhne** in Freiburg in Baden.

Diese **Rechunterkleider** von **Seide und Baumwolle** halten ungenügend trocken warm, beugen Erkältungen u. Rheumatismus vor, erlauben zu jeder Zeit die Haut-Atmung, gestatten die Ausströmung der Ausdünstungen durch die **Netzmaschen**, können durch einmaliges Waschen leicht u. gründlich gereinigt werden u. sind dauerhaft u. billig. Letztere Eigenschaften erlauben Jedermann die Erwerbung mehrerer Stücke und somit ein häufiges Wechseln der Unterleider, was bei allen Kleidstücken nie genug empfohlen werden kann.

Haupt-Niederlage bei

F. W. Ebert,

Dresden,

Altmarkt 13,

dem Rathhause gegenüber.

Seirath's Gesuch.

Ein geb. tücht. Mann in der Nähe, Hausbesitzer, wünscht sich mit einem Mädchen oder Wittwe zu verheirathen, welche einigermassen Vermögen besitzt u. sich für Haushalt u. Produktengeschäft eignet. Erwiderung würde auch in dergl. Verhältnisse eintrifft. Damen, welche diesem Gesuche Vertrauen schenken, wollen Abt. mit Verhältnissen, unter Z. V. 569 Invalidenthau Dresden einenden.

Ungarische Kur- und Tafel-Weintrauben,

beste süße u. trockene Frucht, Fund 35 Pf.

Verkauft nach auswärts gegen Nachn. in Körben v. 10-20 Br.

Richard Fischer,

Waisenhausstraße 17,

Ede am Georgplatz

im Café française.

Ausstellung eleganter und praktischer Hochzeitsgeschenke

als:
Kaffee-Service von 5 Mt. an,
Bier-Service von 10 Mt. an,
Viqueur-Service von 2 Mt. 50 Bismige an,
Zarbinieren von 9 Mt. an,
Komplete Goldfischgestelle von 2 Mt. an,
Trauringe aus Gold double, Stück 3 Mt.,
Trauringe aus Karat. massiv, Gold, Stück 6 Mt.,
Figuren in den neuesten Bronzen, Blumenvasen von 50 Pf. an,
Visitenkartentische u. 5 Mt. an,
Kuchentische von 4 Mt. an,
Eier-Service von 3 Mt. an,
Essig- und Celgestelle von 2 Mt. an,
Blumentöpfe von 40 Pf. an,
Schirmständer von 3 Mt. an,
Biergläser mit Weichlag von 1 Mt. 50 Pf. an,
Schlüsselkränze u. 50 Pf. an,
Blumentische, Cigarrenschränke, Armeleuchter etc. etc. empfiehlt in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen die Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,

10 Galericstraße 10,

partiere und erste Etage.

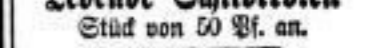
Goldfische

nur gesunde, acclimatirte Waare,

Stück 25 Pf.,

lebende Schildkröten

Stück von 50 Pf. an.



Goldfisch-Gestelle, mit u. ohne Blumentöpfe, Goldfisch-Gläser, Aquarien, Tuffsteine u. Korallen, Goldfischnetze

hält bei niedrigsten Preisen stets außerordentlich großes Lager die Galanteriewaarenhandlung

F. G. Petermann,

Dresden,

Galericstraße Nr. 10.

Theilhaber-Gesuch.

Zu einem lukrativen Fabrikgeschäft, Bedarfsartikel, wird ein tüchtiger Kaufmann als Associe gesucht mit einer Einlage von 40-50,000 Mark, welche zur Erweiterung des Betriebes dienen sollen. Gestaltliche Eheren unter **A. Z. 5529** sind an Herrn **Hudolf Weiss, Dresden, etc.**

Wegen Aufstellung v. Dampfmaschinen sind einige Handmühlstühle für Handbetrieb, je 24 Gänge, mit Zubehör billig zu verkaufen. **Silber & Herrmann, Erfurt.**

